

November 2016 / 35 Jg. / Nr. 11

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt






Wir vermöbeln Holz

Küchenbau
Wohn- & Badmöbel
Schränke
Tische
Holzterrassen

JÜRIG MOSER
SCHREINEREI

Brahaldenstrasse 10, 8412 Hünikon, 052 335 50 07

WASER KLEINGERÄTE GMBH

Beratung - Verkauf - Service - Reparaturen - Mietgeräte

IHR FACHMANN FÜR GARTEN- UND FORSTGERÄTE

10% Rabatt auf Winterservice

Sorglos durch den Winter, startklar im Frühling!



Unser Leistungspaket beinhaltet folgende Punkte:

- Reparatur- und Winterservice aller Marken
- Schleifservice
- Überwinterung von Rasenrobotern
- Entsorgung - Recycling
- Gratis Abhol- und Lieferservice in der Region
- 100% Zufriedenheit



Gegen Vorweis dieses Flyers 10% Rabatt auf Service und Reparaturen, nicht kumulierbar, gültig bis 28. Februar 2017.

	ernst isler
	architekturbüro
	winterthur
	neftenbach
	www.archis.ch
	052 222 60 60





Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Ich gratuliere Beat Brandenberger zur Wahl als neues Mitglied des Gemeinderats und heisse ihn im Kreis des Kollegiums ganz herzlich willkommen. Der Gemeinderat hat Beat Brandenberger das anspruchsvolle Ressort Hochbau und Planung übertragen, dem Manfred Stahel seit 2014 vorsteht. Dieser wird für den Rest der Amtsdauer bis 2018 dem Ressort Liegenschaften vorstehen, das er seit dem Rücktritt von Alain Strickler im Juni dieses Jahres bereits interimistisch führt. Ich danke Manfred Stahel für seinen weitsichtigen Entschluss, das Ressort Hochbau und Planung in jüngere Hände zu legen, weil die Revision der Bau- und Zonenordnung einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Als Debütant im Gemeinderat wird Beat Brandenberger in den ersten Wochen und Monaten in den Ratsbetrieb eingearbeitet und dabei sowohl vom Gemeinderatskollegium als auch von der Gemeindeverwaltung unterstützt.

Leider sind die Jahre der tiefen Steueransätze gezählt. Der Entscheid über die erneute Erhöhung des Steuerfusses um 4% auf 1111% für das Jahr 2017 ist dem Gemeinderat nicht leicht gefallen. Vor dem Hintergrund der sorgfältig nachgeführten Finanzplanung für die Periode 2017 - 2020 ist dieser Schritt erklärbar und notwendig. Es erwarten uns wichtige Aufgaben bei den Investitionen und zwangsläufig werden auch die laufenden Ausgaben in den Bereichen Bildung, Fürsorge und Gesundheit zunehmen.

Ebenso wichtig wie die Gesundung der Gemeindefinanzen liegt mir eine moderne und zweckmässige Gemeindeordnung am Herzen, damit sich auch in Zukunft kompetente und engagierte Bürgerinnen und Bürger im bewährten Milizsystem als Behördenmitglieder einbringen werden. Lesen Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes über die Gründe für die vom Gemeinderat initiierte Revision der Gemeindeordnung.

Zum Schluss noch ein Wort zum Schiesswesen in unserer Gemeinde. Gleich zwei Vereine, die Standschützen in Neftenbach und der Schiessverein in Hünikon, widmen sich an zwei Standorten dem traditionellen Schiesssport. Beide Vereine befassen sich, wenn auch aus unterschiedlichen Gründen, mit den Fragen der Zukunft. Als Gemeindepräsident habe ich die Anliegen beider Vereine zur Kenntnis genommen. Es liegt auf der Hand, dass zwei Schiessanlagen auf die Dauer nicht im Interesse der Gemeinde sein können. Ich zähle auf die Einsicht der Vereine und wünsche mir eine gemeinsame Lösung für die Zukunft.

Ihr Gemeindepräsident: Martin Huber

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung 3
Schule und Bildung 14
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen 17
Kirchenleben 20
Dorfgeschichte 26
Dorf und Flur 27
Vereinsleben 30
Kleinanzeigen 43
Veranstaltungen 44
Dorfkalender 46
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise 47

Titelbild

Die Schwäne geniessen die letzten warmen Sonnenstrahlen in der Töss beim Stauwehr.

Fotografiert von Katharina Meier.



Anträge an die Gemeindeversammlung vom 30. November 2016

Voranschlag 2017

In der laufenden Rechnung wird mit einem Aufwand von CHF 31'596'600.- und einem Ertrag von CHF 14'783'200.- gerechnet. Der zu deckende Aufwandüberschuss von CHF 16'813'400.- soll durch 111 Steuerprozente (Voranschlag 2016, 107%) gedeckt werden. Bei einem 100-prozentigen Gemeindesteuerertrag von CHF 14'830'000.- (Voranschlag 2016 CHF 14'620'000.-) ergibt dies CHF 16'461'300.-. Der resultierende Aufwandüberschuss von CHF 352'100.- wird dem Eigenkapital entnommen. Der interne Zinssatz wird auf 0,5% festgesetzt. In der Investitionsrechnung betragen die Ausgaben im Verwaltungsvermögen voraussichtlich CHF 3'713'800.-, die Einnahmen CHF 753'000.-. Die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf CHF 2'960'800.-. Beim Finanzvermögen sind Ausgaben von CHF 1'221'400.- und Einnahmen von CHF 1'271'900.- geplant. Es resultiert eine Desinvestition von CHF 50'500.-. Auf dem Verwaltungsvermögen sind insgesamt CHF 2'080'400.- ordentliche und CHF 382'700.- zusätzliche Abschreibungen vorgesehen.

Teilrevision der Bau- und Zonenordnung

Vor der grundlegenden Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) sollen in einer Teilrevision diejenigen Anliegen bearbeitet werden, welche unter den bestehenden übergeordneten Vorgaben möglich sind, keine direkten Einflüsse auf die gesamtheitlichen Überlegungen der Ortsplanung haben und welche kurzfristig von dringlicher Bedeutung sind.

In der vorliegenden BZO-Teilrevision steht die Festlegung von vier Erholungszonen im Vordergrund. Es besteht Bedarf bei der Sportanlage Pöschenriet, der Freizeitanlage Chräen und beim Schützenhaus. Zudem liegt ein privates Anliegen als Gestaltungsplan für die Sicherung des Reitbetriebs Hofstetten im Bereich Pöschenriet West vor. Bei diesen Erholungsanlagen bestehen immer wieder kleinere Anpassungs- oder Erweiterungsvorhaben und die bestehenden Nutzungen sind in der heutigen Zonierung im Grundsatz nicht zonenkonform. Die etablierten und für Neftenbach wertvollen Erholungsanlagen sollen jedoch an ihren Standorten erhalten und in beschränktem Masse entwickelt werden können. Es ist daher sehr wichtig, die Nutzung und das Mass der Nutzung zu regeln und eine Rechtssicherheit zu schaffen. Die weitgehend bestehenden Nutzungen in der Landwirtschaftszone sollen daher im Zonenplan neu einer Erholungszone zugewiesen werden. In der Bauordnung sollen zudem mit geeigneten Bestimmungen die zulässigen Nutzungsmöglichkeiten geklärt werden.

Privater Gestaltungsplan Pöschenriet

Der Private Gestaltungsplan Pöschenriet West für die bauliche Nutzung der bestehenden Reitsportanlage im Gebiet Hofstetten ist die planungsrechtliche Sicherung des Bestandes und der weiteren Entwicklung der bestehenden Reitsportanlage und des Pferdesportbetriebes. Die Liegenschaft wird von der Familie des Eigentümers Michel Bodenmüller seit Jahrzehnten für den Pferdesport, die Pferdeausbildung und den Pferdehandel genutzt. Sie kann – trotz der Lage in der Landwirtschaftszone – nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden, da sie mehrheitlich mit Bauten und Anlagen für den Pferdesport und das Wohnhaus überstellt ist. Das bestehende Weideland soll jedoch parzelliert und somit vom bebauten Grundstück getrennt werden. Die jetzige Anlage umfasst einen Stall mit vier Boxen für Grosspferde inkl. Heustock, eine Reithalle mit angebautem Materiallagerschopf, einen Aussen-springplatz mit Sandbelag in der Grösse von 1904 m² sowie 2308 m² Weideflächen. Geplant ist, künftig semiprofessionell an der nationalen Spitze des Schweizer Springsports Fuss zu fassen. Die derzeitige Gestaltung der Reitsportanlage lässt eine professionelle Ausübung des Sportes vereint mit tiergerechter Haltung jedoch nicht zu.

Privater Gestaltungsplan Recyclinganlage Riet

Auf dem Areal der Hs. Mühle Recycling AG in Riet wird seit ca. 1958 ein Entsorgungsgeschäft mit dem Schwerpunkt Altmetallverwertung betrieben. Bis 2011 wurde der in der Landwirtschaftszone liegende Standort im Regionalen Richtplan als Abfallanlage „Sammelstelle für Altautos und Schrott“ bezeichnet. Im Jahr 2008 wies die Baudirektion des Kantons Zürich auf die zonenwidrig gewordene Nutzung hin. In mehreren Aussprachen mit dem Grundeigentümer, Vertretern der Geschwisterin und der Baudirektion einigte man sich schliesslich auf die Notwendigkeit von Anpassungen am Regionalen Richtplan sowie auf ein privates Gestaltungsplanverfahren. Der Regionale Richtplan ist inzwischen angepasst worden. Das Gestaltungsplangebiet wird primär über Nutzungsflächen (z. B. Baufelder, Verkehrsflächen, Abstellflächen) definiert. Um die gestalterischen Anforderungen besser erfüllen zu können, verlangt der Gestaltungsplan jedoch auch eine Freiflächenziffer analog Gewerbezone. Im Gestaltungsplan wird auch die Erschliessung inkl. Zu- und Wegfahrt geregelt.

Zu einem modernen Entsorgungsbetrieb gehört heute ein „Recyhof“, in dem Siedlungs- und Betriebsabfälle in Kleinmengen entgegen genommen werden. Da dieser Betriebsteil Publikumsverkehr auslöst, werden die dafür vorgesehenen Verkehrsflächen im Betriebsareal sicher ausgestaltet und von den betriebsinternen Arbeitsprozessen getrennt.



Kreditantrag CHF 1'500'000 zur Nutzung der Turnhalle Drei Linden für die Tagesstrukturen der Schule (Mittagstisch und Hort)

Das Volksschulgesetz verpflichtet die Gemeinden im Kanton Zürich an Schultagen eine dem Bedarf entsprechende schulergänzende Betreuung anzubieten. Diese umfasst das Raumangebot für einen Mittagstisch und die Betreuung ausserhalb des Schulunterrichts. Seit dem Schuljahr 2009/10 besteht in der Gemeinde Neftenbach ein einfaches Angebot. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage und der ungenügenden Raumtrennungsmöglichkeit in der alten Turnhalle Drei Linden muss der Mittagstisch seit dem Schuljahr 2014/15 mit einem zweiten, provisorischen Standort im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle Auenrain ergänzt werden. Auch in Zukunft soll das Angebot zweckmässig sein und sich auf das Notwendige beschränken. Die Vorgabe der Gemeinde zum Kostendeckungsgrad der schulergänzenden Angebote liegt bei zwei Dritteln der Bruttokosten. Derzeit wird bei einem eingesetzten Betrag von jährlich CHF 8'000 für Miete und Reinigung ein Kostendeckungsgrad von rund 75% erreicht. Im Fall der Umsetzung des vorliegenden Projekts kann ab Inbetriebnahme eine weitere Tarifierung nicht ausgeschlossen werden.

Das Projekt für den Umbau der Turnhalle Drei Linden ist Teil der Umsetzungsstrategie für die Schulraumplanung. Es sind verschiedene Standorte für Räume der schulergänzenden Betreuung geprüft worden. So wurde zum Beispiel ein Neubau in Erwägung gezogen. Im Vergleich stellte sich jedoch die Umnutzung der Turnhalle Drei Linden als bestmögliche und im Hinblick auf die Raumoptimierung auch als kostengünstigste Variante heraus. Die 1908 erbaute Turnhalle Drei Linden befindet sich in der Kernzone überkommunales Ortsbild und eignet sich nicht mehr für den Sportunterricht. Auf das Schuljahr 2012/13 mussten die beiden Kindergartenräume im Erdgeschoss des Schulhauses Drei Linden, in denen die schulergänzende Betreuung seit 2009 untergebracht war, aufgrund stark ansteigender Kinderzahlen wieder ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt werden. Mit wenigen baulichen Massnahmen wurde die alte Turnhalle als Provisorium für die schulergänzende Betreuung zur Verfügung gestellt. Die gegebenen Räumlichkeiten, die Infrastruktur und die Aussenanlagen erweisen sich nicht als zweckmässig und entsprechen nicht mehr den heutigen Vorschriften und Ansprüchen bezüglich Sicherheit, Brandschutz, Hygiene, Energieverbrauch, Komfort und Platzbedarf. Ruhemöglichkeiten und Lernischen fehlen zudem gänzlich.

Bau- und Kreditabrechnung über die Aufstockung des Spezialtraktes Auenrain

Am 27. November 2013 bewilligte die Gemeindeversammlung aufgrund eines Vorprojekts einen Kredit von CHF 2'075'000.- für die Aufstockung des Spezialtraktes der Primarschulanlage Auenrain. Die Arbeiten konnten termingemäss im Januar 2015 in Angriff genommen und rechtzeitig auf Beginn des Schuljahrs 2015/2016 abgeschlossen werden. Seither

erfüllen die neuen Räumlichkeiten ihren Zweck zur grossen Zufriedenheit der Nutzenden. Die vier Schulzimmer und die vier Gruppenräume sowie die Nebenräume wirken zeitgemäss und ansprechend. Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von CHF 2'219'403.20 aus und schliesst somit brutto um CHF 144'403.20 über dem bewilligten Kredit ab. Dabei wurde keine Teuerung berücksichtigt, weil diese ausgeglichen bzw. leicht rückläufig war. Die Mehrkosten sind hauptsächlich auf folgende drei Positionen zurückzuführen:

1. CHF 60'000.- für neue Deckenverkleidungen im Korridor UG/EG und im Singsaal
2. CHF 65'000.- für Mehraufwendungen bei den Spengler- und Flachdacharbeiten
3. CHF 20'000.- für Mehraufwand bei den Ausstattungen (Möbiliar und Garderoben)

Revision der Gemeindeordnung

Im Hinblick auf die Einführung des neuen Zürcher Gemeindegesetzes ab 2018 will der Gemeinderat die Revision der Gemeindeordnung von Neftenbach aus dem Jahr 2009 auf Beginn der kommenden Amtsdauer 2018-2022 als Chance zur Einführung einer zeitgemässen Führungsorganisation nutzen. Dabei bildet die Miliztauglichkeit der Gemeindeführung einen wichtigen Faktor, damit auch in Zukunft Bürgerinnen und Bürger sich für ein politisches Amt zur Verfügung stellen werden. Die Aufgaben und Kompetenzen wie auch der Handlungsspielraum eines Behördenamts muss so ausgestaltet werden, dass fähige, kompetente und führungsstarke Persönlichkeiten ihre wertvollen Erfahrungen und ihr persönliches Engagement zum Wohl der Gemeinde zur Verfügung stellen wollen. Auf der anderen Seite ist es ebenso wichtig durch die Organisationsstruktur der operativen Verwaltungsführung Raum zu schaffen für kompetente und qualitative Aufgabenerfüllung. Über allem steht die Akzeptanz und Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, welche mit ihren Steuern die Finanzierung der öffentlichen Aufgaben ermöglichen. Selbstverständlich darf ein haushälterischer Umgang mit den öffentlichen Geldern vorausgesetzt werden.

Weil die Gemeindeordnung die Grundordnung darstellt, müssen darin die wesentlichen Züge der Organisation und der Kompetenzen geregelt werden. Es gilt eine ausgewogene und für die Gemeinde Neftenbach optimale Form zu finden. Eine sachliche Prüfung der bestehenden Ordnung lässt auf den Handlungsbedarf für die Zukunft schliessen. Der Entwurf für die neue Gemeindeordnung wird von Mitte November bis Mitte Dezember 2016 auf der Homepage zur Vernehmlassung veröffentlicht. Voraussichtlich an der **Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2017** soll die Vorlage für die neue Gemeindeordnung zuhanden der **Urnenabstimmung vom 24. September 2017** vorberaten werden.



Grüngutsammlung weiterhin durch Ernst und Martin Huber

Der Gemeinderat hat unter Wahrung der Ausstandspflicht von Gemeindepräsident Martin Huber entschieden, dass die Durchführung der Grüngut-Sammlung für die kommenden drei Jahre vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2019 aufgrund des tiefsten Angebots an Ernst und Martin Huber in Aesch bei Neftenbach zu erteilen. Damit bleibt es fast wie gehabt.

Neu werden ab März 2017 auch Hünikon und Aesch direkt mit einem Sammelplatz bedient. Genauere Angaben dazu entnehmen Sie dem Ende Jahr erscheinenden Abfallkalender 2017.



Ufersanierung am Badiweiher abgeschlossen

Mit dem Verfaulen der Baumwurzeln in der Ufernähe und der darauffolgenden zunehmenden Erosion auf der Südseite des Badiweiher wurde eine Sanierung des Ufers unausweichlich, denn mittlerweile hatte sich der Badiweiher bis an die Parzellengrenze ausgedehnt.



JETZT GEGEN GRIPPE IMPFEN
Ohne Voranmeldung

Donnerstag, 3.11.16, 17-19 Uhr
Freitag, 11.11.16, 14-15 Uhr

Kosten pauschal 30 Franken

Ausserhalb dieser Zeiten sind Grippeimpfungen gegen Voranmeldung möglich.

MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

www.medzentrum.ch
Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55

Die Sanierung wurde mit dem Fischereiaufseher und dem Amt für Landschaft und Natur (ALN) abgesprochen und durch die im Wasserbau erfahrene Firma Eigenheer ausgeführt. Dank der trockenen Witterung konnten die Arbeiten schonend ausgeführt werden.

Als Baumaterial wurde Granit Grobschotter gewählt, der die Energie des Wassers auffängt und eine neuerliche Erosion verhindert. Die so entstandenen Hohlräume über dem Wasser werden mit ein wenig Glück von Reptilien aufgesucht.

Um einen naturnahen Lebensraum zu schaffen, wurden zusätzlich Wurzelstöcke und Totholz-Faschinen verbaut. Totholz-Faschinen sind gebündelte Holzelemente mit einem Durchmesser von ca. 30 cm, die allmählich verfaulen und für Kleinlebewesen einen Rückzugsort bieten. Mit der Pflanzung von zwei Holundersträuchern und einer Hängeweide wurde das Ufer weiter aufgewertet.

Am Gehweg wurden des Weiteren zwei Granitblöcke für Naturbeobachter verlegt. Nehmen Sie Platz und beobachten Sie die Tierwelt.

Haben Sie den Eisvogel schon erspäht?





Fussgängerbrücke über den Näfbach

Bei der Sanierung der Brücke kamen massive Stahlträger zum Vorschein, die für eine Fussgängerbrücke sicherlich überdimensioniert sind.



Da kam die Frage auf, wer hat denn das geplant? Als erstes wird im Archiv der Gemeinde nachgeschaut, aber dort lässt sich gar nichts finden. Abends am Stammtisch mit „alten Neftenbachern“ lüftet sich dann doch das Geheimnis. Vor ca. 45 Jahren wurde die Fussgängerbrücke zwischen Neftenbach und Riet/Aesch über den Näfbach mit gesponserten Stahlträgern der Firma Soudronic in Fronarbeit erstellt. So einfach ist des Rätsels Lösung, also keine Überdimensionierung, sondern man nahm das, was gesponsert wurde und erstellte ohne Pläne und sonstige Umtriebe kurzerhand gemeinsam eine Brücke.

Die nun sanierte Brücke hält hoffentlich auch wieder so lange.



Sanierte Näfbachbrücke
BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH

Anerkennung für die erfolgreiche Führung des Forstbetriebs

Im Jahr 2008 wurde das Forstrevier Weinland-Süd mit einer Waldfläche von insgesamt 1050 ha und ca. 430 Waldbesitzern gegründet. Diesem gehören die Gemeinden Neftenbach (420 ha), Seuzach (178 ha), Dägerlen (188 ha), Hettlingen (127 ha), Henggart (62 ha) und Humlikon (101 ha) an. Befördert wird das Revier durch die Verantwortlichen beim Forstbetrieb Neftenbach. Zur Bewältigung der amtlichen Försteraufgaben wurde 2009 eine zusätzliche Försterstelle bewilligt, welche als klassische Stellvertretung gedacht war und auch so funktionierte. Im Jahr 2012 gab es einen personellen Wechsel an der Spitze des Forstbetriebes. Beide Führungspositionen wurden mit **Florian Tuchschnid als Förster** und **Martin Hinnen als Stellvertreter** neu besetzt, ohne an den Stellenbeschreibungen Anpassungen vorzunehmen.

Nach einer Einarbeitungszeit von einem Jahr haben die beiden Stelleninhaber die Führungsorganisation des Forstbetriebs neu strukturiert. Die Aufgaben und die Verantwortungsbereiche wurden neu geregelt und unter einander aufgeteilt. Die Umstrukturierung hatte zur Folge, dass an beide Führungspositionen neben den forstamtlichen Aufgaben hohe Erwartungen an die unternehmerischen Fähigkeiten gestellt wurden. Diesen Erwartungen wurden beide Führungskräfte mehr als gerecht, was sich in einer deutlichen Zunahme von Aufträgen für Privatwaldbesitzer bemerkbar machte. Durch das volle Auftragsbuch konnte im Jahr 2014 eine zusätzliche Lehrstelle geschaffen werden. Im Bereich Arbeiten für Dritte sind die Umsätze markant gesteigert worden. Lagen die Einnahmen bei Arbeiten für Dritte im Jahr 2011 noch bei rund CHF 388'000.-, sind sie im Jahr 2015 auf deutlich über CHF 500'000.- gestiegen. Dadurch hat es der Forstbetrieb in den letzten drei Jahren geschafft, jährlich einen stolzen Gewinn auszuweisen. Die positiven Betriebsergebnisse sind notabene in einem wirtschaftlichen Umfeld von tiefen Holzpreisen und hohen Schadenquoten als Folge des Käferbefalls entstanden.

Der Gemeinderat hat nun auf dem Papier nachvollzogen, was sich in der Praxis sehr bewährt hat, nämlich die Anpassung der Organisations- und Besoldungsstruktur für den Forstbetrieb.



Tragtaschen mit dem Neftenbacher-Logo

Der Gemeinderat hat 1000 Tragtaschen mit dem Neftenbacher-Logo bestellt. Die textilen Taschen sollen als attraktive Verpackung zur Übergabe von Informationsmaterial oder einer kleinen Aufmerksamkeit dienen. Selbstverständlich sollen die Taschen zum Selbstkostenpreis angeboten werden.

Entschädigung für Pflegemassnahmen in Naturschutzgebieten

Seit der Schaffung des interkommunalen Vernetzungsprojekts für den Naturschutz erhalten die Landwirte Beiträge der Gemeinde für Ihre Massnahmen. Weil im Rahmen des Vernetzungsprojekts die Arbeiten des Naturschutzvereins nicht geregelt wurden, erfolgte die jährliche Entschädigung jeweils auf ein Gesuch hin.

Nun hat der Gemeinderat die Entschädigung für die Pflege der Parzellen Nr. 1560 (Chräen) und Nr. 2064 (Schmidswis), insgesamt 22'101 m² auf CHF 1'000.- pro Jahr festgelegt.

Verzicht auf Gemeindefeier für die entlassenen Wehrpflichtigen

Seit die Entlassung der wehrpflichtigen Einwohner bezirkweise im Repischtal (Kaserne) stattfindet, ist das Interesse der Wehrpflichtigen an einer anschliessenden Gemeindefeier kaum mehr vorhanden. Im Jahr 2015 hat sich ein einziger Wehrpflichtiger für die Teilnahme an der Gemeindefeier angemeldet, worauf die Feier abgesagt wurde. Aufgrund der fehlenden Nachfrage wird auch in Zukunft keine Gemeindefeier mehr stattfinden. Anstelle des persönlichen Dankes an der Abschiedsfeier in der Gemeinde, ergeht ein Dankeschreiben an die aus der Wehrpflicht entlassenen Armeeangehörigen. Im Schreiben wird auch darauf hingewiesen, dass die Mitwirkung in der kommunalen Feuerwehr sehr begrüsst würde.

Einrichtung der Asylunterkunft „Früchtehalle“ kostete mehr als erwartet

Obschon die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung gross war und etliche Möbelstücke gratis zur Verfügung gestellt wurden, ist der vom Gemeinderat gewährte Kredit von CHF 15'000.- für die Bereitstellung der Asylunterkunft in der so genannten „Früchtehalle“ überschritten worden. Am Schluss resultierten Kosten von rund CHF 23'000.-. Die Kostenüberschreitung ist hauptsächlich auf fehlende Erfahrungswerte zurück zu führen.

Keine Toleranz bei Vandalismus und Littering

Wiederholt werden auf öffentlichen Anlagen Sachbeschädigungen und Abfalldelikte festgestellt. Auf einer Schulanlage haben beispielsweise unerwünschte Besucher mit einem Einweggrill den roten Kunststoff-Belag auf dem Tartanplatz beschädigt. Regelmässig zeugt am Tag danach achtlos am Boden liegengelassener Abfall vom nächtlichen Treiben. Oft geht dabei auch Flaschenglas in die Brüche und stellt für die eigentlichen Benützer der Schulanlagen, die Schüler und die Lehrer, eine Verletzungsgefahr dar. Gemeinderat und Schulpflege dulden das rücksichtslose Verhalten in keiner Art und Weise und machen in jedem Fall eine Anzeige bei der Polizei. Das rigorose Vorgehen zeigt Wirkung. Dank Anzeige und polizeilicher Untersuchung konnte beispielsweise die Täterschaft eruiert werden, die bei einer Sachbeschädigung auf der Freizeitanlage Chräen mutwillig eine Türe zerstörte. Die Kosten für den Schadenersatz von über CHF 3'000.- werden auf dem Weg der Zivilklage bei der Jugendanwaltschaft eingefordert.





SBB-Gemeindetageskarten

Es können weiterhin zwei SBB-Gemeindetageskarten bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Tageskarten - wie der Name schon sagt - sind einzeln pro vordatierten Tag erhältlich und sind nur an diesem Tag gültig. Für die Gemeinde Tageskarte ist kein Halbtax-Abonnement der SBB notwendig.

Geltungsbereich

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und PTT sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz!

Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Bezugsberechtigt

sind die in Neftenbach wohnhaften Personen.

Reservation

Die Tageskarten können telefonisch reserviert werden.

Preis / Bezahlung

Der Preis für die Tageskarte beträgt CHF 44.- pro Tag und Karte. Barzahlung bei Abholung.

Zustellung / Abholung

Die Karten werden nicht per Post zugestellt; sie müssen am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Eine Rückerstattung, Rücknahme oder ein Umtausch von reservierten oder gekauften Tageskarten ist ausgeschlossen. Reservierte, jedoch nicht bezogene Karten werden in Rechnung gestellt.



Selbsthilfegruppe Patchworkfamilie

Das Leben in einer Patchworkfamilie ist aufregend und lebendig. Doch so spannend das Familienmodell klingen mag, und so unproblematisch und bunt es oftmals dargestellt wird – der Alltag ist mehr als nur anstrengend und es stellen sich viele Fragen.

- Die Kinder des Partners/der Partnerin annehmen...
- Eifersucht in der Familie...
- Abschiednehmen von Idealvorstellungen...
- Kinder akzeptieren den/die neue(n) PartnerIn nicht...
- Wie schaffen wir das als Paar?
- Schuldgefühle...
- Und wo bleibe ich?

Ein Paar, welches mit diesen Herausforderungen konfrontiert ist, möchte mit andern Eltern im Patchworkmodell in einen ehrlichen und offenen Austausch über die schwierigen aber auch die gelingenden Momente treten. Ähnliche Themen verbinden und regen zur Weiterentwicklung an.

Weitere Informationen beim
SelbsthilfeZentrum Region Winterthur
Tel. 052 213 80 60

Eine Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet den Aufbau der Selbsthilfegruppe.

Selbsthilfegruppe Rheuma bei jungen Menschen

Rheuma im Alter ist leider keine Seltenheit. Rheuma bei jungen Menschen ist nicht nur selten sondern auch ein Tabuthema.

Ich bin 29-jährig, habe eine 8-jährige Tochter und leide unter Arthrose und Arthritis. Ich möchte das Tabu brechen und offen darüber sprechen, was es heisst, jung zu sein und sich von seinem Körper immer wieder sagen zu lassen was geht und was nicht.

In einer Selbsthilfegruppe möchte ich mich mit anderen jungen Rheumabetroffenen austauschen.

- Wie umgehen mit den begrenzten Kräften als Mutter oder im Arbeitsprozess?
- Wie den Alltag bewältigen?
- Gibt es alternative Behandlungsmöglichkeiten?
- Wie mit den Schmerzen umgehen?
- Was bedeutet Rheuma für die Partnerschaft und das Familienleben?

Eine Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet den Aufbau dieser Selbsthilfegruppe.

Weitere Infos beim SelbsthilfeZentrum,
Tel. 052 213 80 60
oder direkt bei mir: rivanella87@gmail.com



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

18.11.1936

Schmidli Rolf

Tössallmendstrasse 17, Neftenbach

85. Geburtstag

23.11.1931

Utelli Heinrich

Haltenstrasse 23, Neftenbach

86. Geburtstag

30.11.1930

Krucker Max

Heimstättenweg 19, Neftenbach

89. Geburtstag

29.11.1927

Wiesmann Ernst

Zwischenweg 20, Neftenbach

Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte September 2016 bis Mitte Oktober 2016 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im Anzeigeverfahren:

Wohlgemuth Felix, Alte Schaffhausenstrasse 5, Neftenbach; Ersatzmauer für Sichtschutzwand; Assek.-Nr. 372; Kat.-Nr. 978; Alte Schaffhausenstrasse 5a, Neftenbach, Kernzone

Rüegg Roger, Tössstrasse 6a, Neftenbach: Velounterstand; Assek.-Nr. 546; Kat.-Nr. 2997; Tössstrasse 6a, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2/45%

Pérez Cortés-Parolini Monja, Tössstrasse 9, Neftenbach; Erweiterung Bistro; Assek.-Nr. 473; Kat.-Nr. 717; Schulstrasse 11, Neftenbach, Kernzone

Singer Hugo und Anita, Tössstrasse 4a, Neftenbach; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 907; Kat.-Nr. 1158; Tössstrasse 4a, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2/45%

WEIHNACHTS- AUSSTELLUNG

Sa/So. 5. + 6. und Sa/So. 12. + 13. Nov.
von 10.00 - 17.00 h

und zusätzlich am Do/Fr. 10. + 11. Nov.
von 13.00–17.00 h

Herzlich willkommen zu unserer Ausstellung. Wir zeigen Ihnen sandgestrahltes und gefustes Glas, Keramikfiguren, und gelüstertes Porzellan. Ebenso sind Puppen und Bären ausgestellt. In liebevoller Handarbeit wird fast alles in unserem Atelier hergestellt. Deshalb finden Sie bei uns das ganze Jahr exklusive Geschenke in grosser Auswahl.

Zudem bieten wir in unserem Atelier verschiedene Kurse für Kinder und Erwachsene zu günstigen Preisen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Atelier für Kunsthandwerk

Annemarie Hartmann, Brigitte Müller und Team
Seuzachstrasse 85, 8412 Riet (Neftenbach)



**Fassadenrenovierungen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch
8413 Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11
Gerüstungen, Rissesanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



Die Energiestadt Zusatzschilder sind montiert

Seit 1991 wird das Energiestadt-Label an Gemeinden vergeben, die eine nachhaltige und umweltfreundliche Energiepolitik betreiben und seit 2011 gehört auch die Gemeinde Neftenbach offiziell dazu. Mit dem Label will die Gemeinde ein wichtiges Zeichen setzen: Es zeigt nach aussen und nach innen, dass dem Gedanken der Nachhaltigkeit nachgelebt wird.

Nach aussen? Wer weiss schon, liebe Leserinnen und Leser, dass die Gemeinde im erlauchten Kreis der 400 Energiestädte der Schweiz ist?

Die Umwelt- und Energiekommission hat nun nach fünf Jahren Energiestadtzugehörigkeit - mit dem Segen des Gemeinderates - die Zusatzschilder Energiestadt bei den Einfahrtsstrassen zur Gemeinde montiert. Damit auch nach aussen sichtbar wird, dass wir eine Energiestadt sind.

Das Engagement im Programm Energiestadt lohnt sich. Das ist ein wesentlicher Grund für den Erfolg dieses Labels. Ein kluges Energiemanagement der gemeindeeigenen Bauten zahlt sich auch in Franken und Rappen aus. Ein sicheres Verkehrskonzept kommt nicht nur unseren Kindern zugute. Energiestädte zeigen, dass sie an morgen denken. Sie sind Vorreiter für eine innovative Mobilitäts- und Energiepolitik.



Gesucht Mitglieder für die Umwelt- und Energiekommission

Wie im vorherigen Artikel beschrieben erhielt die Gemeinde Neftenbach im Jahr 2011 das begehrte Energiestadt-Label. Damit verpflichtet sich die Gemeinde, umweltgerecht mit Energie umzugehen und die Energieeffizienz zu fördern. Dieses Jahr schafften wir das Re-Audit mit Erfolg.

In Januar 2010 setzte der Gemeinderat eine Umwelt- und Energiekommission (UEK) bestehend aus fünf bis neun Mitgliedern ein. Die UEK berät den Gemeinderat in umwelt- und energierelevanten Bereichen. Sie begleitet die Bestandsaufnahme, erarbeitet das Aktivitätenprogramm mit dem Massnahmenplan gemeinsam mit der Verwaltung und setzt koordiniert die Massnahmen zur Erfüllung und Erhaltung des Labels Energiestadt um. Neben generellen Themen im Umweltbereich (Mobilität, Bio-Diversität, Wasser etc.) ist das Hauptziel der Kommission jeweils das erfolgreiche Re-Audit des Energiestadt-Labels nach vier Jahren.

Vorzugsweise möchten wir die Umwelt- und Energiekommission mit Personen aus dem Medien- und/oder Umweltbereich erweitern.

Haben Sie Interesse,

- aktiv in der Umwelt- und Energiekommission mitzuwirken und sich einzubringen,
- einen jährlichen Massnahmenplan zu erarbeiten und umzusetzen,
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit Umwelt- und Energiefragen zu leisten.

... dann melden Sie sich!

Für weitere Auskünfte bzw. Anmeldungen steht Ihnen Kurt Nafzger, Präsident Umwelt- und Energiekommission, kurt.n@fzger.ch, Tel. 052 315 39 92, gerne zur Verfügung.





**Verschärfung der Energievorschriften
und die Auswirkungen für alle Haus-
eigentümer – auch für Sie!**

Informieren Sie sich jetzt!



HEV Region Winterthur

Referat, Podiumsdiskussion
mit anschliessendem Apéro



Einladung zur Herbstveranstaltung

Dienstag, 8. November 2016. Beginn um 18.30 Uhr
Kongress- und Kirchgemeindehaus, Liebestrasse 3
in Winterthur

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.hev-winterthur.ch oder Telefon 052 212 67 70

Praxis für Zahnprothetik Keller

Gerne
komme ich
auch zu Ihnen.

Sibel Keller
Dipl. Zahnprothetikerin



- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschiene
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschiene
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



Praxis für Zahnprothetik Keller

Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen

Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: info@praxis-zahnprothetik-keller.ch



www.praxis-zahnprothetik-keller.ch



Ich bin für Sie da in Neftenbach

Peter Sofranko, M 079 231 32 81

Agentur
Andelfingen

Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 46
peter.sofranko@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Sozialeinsatz beim Ziegelhüttenweiher vom 12. bis zum 16. September 16

Die zwei Sekundarschulklassen von Herrn Elser und Frau Anderes arbeiteten für fünf Tage mit drei Zivildienst-Arbeitern zusammen am Ziegelhüttenweiher in Neftenbach. Wir arbeiteten in fünf Gruppen. Am Anfang der Woche war der ganze Weiher noch verwildert. Es gab sehr viel zu tun: die Zivis mussten das Schilf mit der Motorsäge schneiden und wir mussten es herausrechnen. Dabei versanken immer wieder Schüler in Matschlöchern. Ebenfalls mussten wir den ganzen Wald roden, Steine ausgraben oder Efeu ausreissen. Die Wurzeln entfernten wir, indem wir sie mit einem Gerät namens Habegger herausrissen. Kleinere Wurzeln mussten wir mit einem orangenen Wurzelentferner herausziehen oder heraushacken. Jede Gruppe durfte einen Halbttag in ein mobiles Klassenzimmer, um mehr über die Lebewesen im Weiher zu lernen. Die kleinen Tierchen wurden im Weiher gesucht und anschliessend unter dem Mikroskop genauer betrachtet. Es war sehr spannend und interessant. Es war toll, einmal nicht den ganzen Tag im Klassenzimmer zu verbringen, sondern sich auch körperlich betätigen zu können. Am Ende der Woche waren wir alle sehr erschöpft aber auch glücklich, zu sehen, was wir erreicht hatten. Jetzt können neue und verschiedene Pflanzen- und Tierarten in diesem Weiher leben. Wir möchten uns herzlich beim Grünwerk für die gute Zusammenarbeit bedanken! Einen speziellen Dank an die drei Zivis Matthias, Fabian und Darius, es war eine tolle Woche mit euch!

Joline Bossert, Anaïs Wurz und Jacqueline Brunner
(Schülerinnen der Sekundarschule Neftenbach)



Im Auftrag des Kantons Zürich betreut Verein Grünwerk den Ziegelhüttenweiher bei der Tössallmend in Neftenbach. Durch den starken Wuchs einzelner Gehölzarten entstand über die Jahre ein monotoner Vegetationsgürtel, der nun kaum Tageslicht an den Gewässerrand durchlässt. Schon seit einigen Jahren steht deshalb die Aufwertung der Randzone des Weihers auf der Pendenzenliste der Naturschutzarbeiten in der Gemeinde. Aufgrund fehlender finanzieller und personeller Ressourcen war ein Einsatz zur Entfernung des dichten Pflanzensaums bisher aber nicht durchführbar. Eine Alternativlösung boten Arbeitseinsätze durch Schulklassen. Die Idee, Aufwertungsmassnahmen mit Schulklassen aus der eigenen Gemeinde zu realisieren, stiess bei der Lehrerschaft der Oberstufe auf grosses Interesse. In den vergangenen vier Jahren konnten bereits drei Einsätze in Form einer Projektwoche durchgeführt werden. Und so auch in der Woche vom 12. – 16. September 2016. Die Biodiversität im Naturschutzgebiet am Ziegelhüttenweiher profitiert nun Jahr für Jahr vom tatkräftigen Anpacken der Schülerschaft. Die engagierten Jugendlichen entfernten in aufwändiger Handarbeit Sträucher und kleine Jungbäume und sorgten dadurch für mehr Sonneneinstrahlung bis auf den Boden. Schon jetzt zeigt sich die Veränderung durch eine wertvolle Zusammensetzung verschiedener Gräser, Kräuter und einzelnen einheimischen Sträuchern. Schneeball, Pfaffenhütchen und Wildrosen schmücken nun das Ufer des Ziegelhütten Weihers. Neben dem Auslichten der Vegetation schufen die Schulklassen auch Lebensraumstrukturen wie Steinlinsen, Holzbeigen und Asthaufen. Diese Elemente bilden mit ihren Unterschlupfmöglichkeiten und dem breiten Nahrungsangebot für zahlreiche Insektenarten, Reptilien, Amphibien und einige Vögel wertvolle Lebensräume. In einem Drittel des Uferbereichs um den Ziegelhüttenweiher konnten die beschriebenen Massnahmen dank den Schülereinsätzen bereits umgesetzt werden. Das Ziel ist nun, mit den Arbeiten entsprechend fortzufahren und so die gesamte Randzone um den grösseren Weiher aufzuwerten. Verein Grünwerk dankt den engagierten Schülerinnen und Schüler für ihren tollen Einsatz. Einen besonderen Dank gilt auch den Lehrpersonen, die dieses Projekt tatkräftig in der Organisation und Umsetzung unterstützen.

Patrick Fischer, Verein Grünwerk





Blick hinter die Tür der schulergänzenden Betreuung

Das Team der schulergänzenden Betreuung öffnet die Türen am **Donnerstag 17. November, von 17:00 - 19:00 Uhr** in der Turnhalle Drei Linden.

Gerne können sie sich im Hinblick auf die Gemeindeversammlung vom 30. November 2016 einen Eindruck über die momentane provisorische Situation machen.

Wir freuen uns über jede Besucherin und jeden Besucher.

Das Team der schulergänzenden Betreuung und die Schulpflege Neftenbach

Benutzung Spielplatz Schulhaus Drei Linden

Liebe Eltern

Der Spielplatz beim Schulhaus Drei Linden ist am **Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag bis 18:00 Uhr** für die schulergänzende Betreuung reserviert.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Carola Murri
Ressort Ausserschulisches





Veloparcours

Seit Kurzem steht den Jungvelofahrerinnen und Jungvelofahrern in der Gemeinde Neftenbach ein Veloparcours zum Üben zur Verfügung. Dieser Parcours befindet sich auf dem Teerplatz zwischen dem Jugendtreff «Inpoint» und den Parkplätzen beim Freibad Neftenbach. Er ist gut zugänglich und bietet einen Schonraum, in dem wichtige Grundfertigkeiten zum Velofahren im Verkehr erlernt und geübt werden können. Kinder können üben in einer Spurgasse zu fahren, einen Slalom zu durchfahren, im Kreis zu fahren und sich richtig bei «Stopp» und «Kein Vortritt» zu verhalten. Eine Tafel mit einer Anleitung wird demnächst montiert. Ziel dieses Parcours ist es, die Grundkompetenz Velofahren zu fördern. Fertigkeiten im Umgang mit Velo und Verkehr werden in der Schule durch den Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei vertieft, die Kinder sollen aber auch durch ihre Eltern angeleitet werden. Auf dem Parcours kann das auf spielerische Weise und in einer geschützten Umgebung gemacht werden. Die Realisierung des Parcours kam aus einer Zusammenarbeit von Gemeinde, Schule und Kantonspolizei zu Stande.

Wir hoffen auf eine rege Benützung des neuen Veloparcours!
Charlotte Bachmann, Schulleiterin



Eröffnen Sie Ihrem Kind die Erlebniswelt der Musik!

Bei der Jugendmusikschule wird Unterricht für über 30 Instrumente sowie Gesang angeboten.

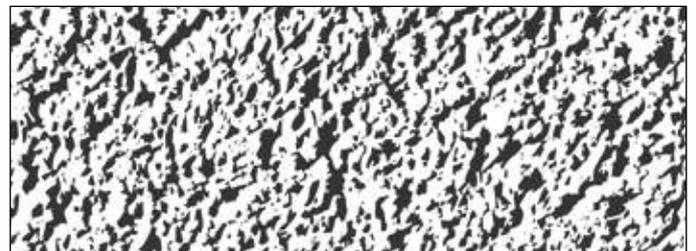
Es besteht auch die Möglichkeit, zuerst ein Orientierungsemester zu besuchen und so bis maximal sechs Instrumente näher kennen zu lernen.

Ist Ihr Interesse geweckt?
Auf der Internetseite www.jugendmusikschule.ch können sie sich weitere Informationen holen und Anmeldeformulare herunterladen.

Geme stehe ich Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Anmeldeschluss für das Frühlingsemester ist der 30. November 2016

Gertrud Vontobel
Ortsvertretung Neftenbach
052 315 33 87
gertrud.vontobel@schule-neftenbach.ch



Beton giessen Grundkurs

gestalten Sie Dekoratives für die Wohnung oder den Garten

2 Abende à 2 1/2 Stunden Kosten: CHF 90.- inkl. Material

Datum : Mo 14. Nov. und Do 17. Nov. 2016.

Zeit : von 19.00 Uhr - 21.30 Uhr

Datum : Mo 21. Nov. und Do 24. Nov. 2016.

Zeit : von 19.00 Uhr - 21.30 Uhr

Ort : Jugendtreff INpoint Seuzachstrasse 31 8413 Neftenbach

Anmeldung unter: betonkurs@gmx.ch

oder unter : N.Derisiotis 079 758 71 42





News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Herzliche Einladung zum diesjährigen Kerzenziehen

Vom Dienstag, **29. November bis Samstag, 10. Dezember** findet wieder unser jährlicher **Kerzenzieh-Event im Jugendtreff INpoint Neftenbach** statt. Wir laden alle Neftenbacherinnen und Neftenbacher ganz herzlich dazu ein.

Möchten Sie uns beim Kerzenziehen unterstützen? **Wir freuen uns über jede freiwillige Helferin und jeden freiwilligen Helfer!** Auch für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar!

Bitte melden Sie sich beim Jugendarbeits-Team an, e-mail an: mathias.suremann@neftenbach.ch oder Tel. 052 315 24 30. Besten Dank.

Nach dem Kerzenziehen werden alle Helferinnen und Helfer auch in diesem Jahr zu einem gemeinsamen Helferessen eingeladen. Das genaue Datum und detaillierte Informationen werden Ihnen während des Kerzenziehveranstaltes mitgeteilt.



Öffnungszeiten im November:

Mittwochnachmittag: 14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse
2.11. Halloween-Party-Nachmittag

Freitagabend: 19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend : 19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Sonntagnachmittag: 14:00 – 18:00 Uhr
(Nur am 13.11. geöffnet,
27.11. geschlossen wegen Adventsmarkt)

SPECIALS:

Aufbau Kerzenziehen:
Samstag, 26. November ab 10:00 Uhr
im Jugendtreff

Halloween-Party
Mittwoch, 2. November 14:00 – 17:30 Uhr
(Wir freuen uns auf viele kreativ verkleidete Besucherinnen und Besucher)

Kerzenziehen
Dienstag, 29. November – Samstag, 10. Dezember
Öffnungszeiten gemäss separaten Infos

Erwachsenenkurse:
Im Rahmen der kulturellen Ausweitung des Angebots bietet unsere Mitarbeiterin, Nicole Derisiotis – abgekoppelt von der Jugendarbeit – im November zwei Betonggiesskurse für Erwachsene an. Detaillierte Hinweise dazu finden Sie im entsprechenden Inserat in dieser Ausgabe des Neftenbachers.

Für die Jugendarbeit
Mathias Suremann



Forstbetrieb Neftenbach

Kranz- und Deckreisig

Für die Weihnachtszeit können wir Ihnen wieder Kranz- und Deckreisig anbieten. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung mit beiliegendem Bestellschein oder via der Homepage der Gemeindeverwaltung (www.neftenbach.ch, Verwaltung / Online-Schalter / Brennholz-Bestellung) oder per Tel. 052 315 43 47 entgegen. Wir bitten Sie, die **Bestellungen bis zum 16.11.2016** an den Forstbetrieb Neftenbach einzusenden. Die Verteilung erfolgt anschliessend ab Mitte November.

Brennholz

Trockenes Brennholz ist immer noch verfügbar. Wir bitten Sie zu beachten, dass während der Zeit vom 5. Dezember 2016 bis zum 2. Januar 2017 infolge des Christbaumverkaufs kein Brennholz aufgerüstet und ausgeliefert werden kann.

Voranzeige Christbaumverkauf

Der diesjährige Christbaumverkauf findet an folgenden Tagen statt:

Freitag, 16. Dezember 2016
Samstag, 17. Dezember 2016

Forstbetrieb Neftenbach



Allmend-Brocki Telefon: 052 316 20 20
Tössallmend 8413 Neftenbach
www.allmend-brocki.ch
info@allmend-brocki.ch

Das Einkaufserlebnis für Alle
Gratis Abholdienst

Räumungen / Entsorgungen
professionell - schnell - zu fairen Preisen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Samstag 09.00 - 16.00



S P I T E X
Neftenbach - Pfungen - Dättlikon

Der Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon sorgt für eine professionelle spitalexterne Pflege und Betreuung der 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon.

Unsere langjährige Mitarbeitende wird auf Ende 2016 pensioniert und wir suchen zur Verstärkung unseres Hauswirtschaft-Teams per 01. Januar 2017 oder nach Vereinbarung eine

Haushelferin / Haushelfer mit SRK Pflegehelfer-Kurs

durchschnittliches Jahrespensum 20 – 35% auf Stundenlohnbasis

Sie

- unterstützen unsere Spitex-Kundinnen und -Kunden bei den anfallenden Arbeiten im Haushalt sowie im Alltag und helfen bei grundpflegerischen Verrichtungen mit
- haben den SRK Pflegehelfer-Kurs absolviert und sind im Besitze des SRK-Ausweises
- sind eine verantwortungsbewusste, zeitlich flexible und belastbare Persönlichkeit und haben Erfahrung in der Betreuung von älteren Menschen
- haben Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- arbeiten gerne selbstständig und zuverlässig
- sind im Besitze eines Führerausweises Kat. B und verfügen über ein eigenes Auto

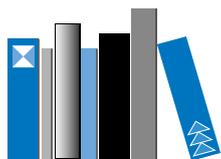
Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- ein engagiertes Team
- regelmässige Teamsitzungen
- eine sorgfältige Einführung
- attraktive Anstellungsbedingungen
- berufliche und fachspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Nachweis SRK-Pflegehelfer-Kurs an den:

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
Ursula Jordi,
Dorfstrasse 20a,
8422 Pfungen
oder per E-Mail an
ursula.jordi@spitex-pfungen.ch

Fragen beantwortet Ihnen gerne die Geschäftsleiterin, Frau Ursula Jordi oder die Stellvertreterin Leitung Hauswirtschaft, Frau Karin Schlitner unter Tel. 052 315 12 12.



Bibliothek Neftenbach



Buchstart:

Montag, 7. November 2016
10:00 - 10:30 Uhr
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren



Gschichtezyt:

Mittwoch, 9. November 2016
16:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 23. November 2016
16:30 - 17:00 Uhr
für Kinder von 4 – 7 Jahren



Spielabend:

Freitag, 4. November 2016
19:00 - 22:00 Uhr
für Erwachsene



Erzählnacht:

Freitag, 11. November 2016
19:00 - 21:00 Uhr
für Kinder von 4 - 7 Jahren

Passend zum diesjährigen Motto „streng geheim“ erzählen wir mit dem Bilderbuchkino abwechselnd „Olivia und das grosse Geheimnis“ und „Das geheimste Geheimnis der Welt“.



Adventsfenster:

Mittwoch, 7. Dezember 2016
16:30 - 17:00 Uhr
Erzählen einer Kamishibai-Weihnachtsgeschichte

17:00 Uhr
öffnen des Adventsfensters und gemütliches Zusammensein in einer besinnlichen Stimmung. Dazu gibt es für Gross und Klein Kaffee, Punsch und Gebäck.

Das verzauberte Buch

100 „verzauberte Bücher“ warten vom 1. bis 23. Dezember darauf, unsere Kunden durch die Adventszeit zu begleiten.



Zu jedem „verzauberten Buch“ gibt es eine kleine Überraschung.

Wer findet ein „verzaubertes Buch“?

Aufgrund einer internen Veranstaltung schliesst die Bibliothek am Freitag, 25. November 2016 ausnahmsweise bereits um 18:00 Uhr!

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.

6. Neftenbacher Dog-Plauschturnier



Die Bibliothek Neftenbach lädt herzlich zum 6. Dog-Turnier ein. Gespielt wird in Zweierteams mit Brändi@Dog. Bei Einzelanmeldungen werden die Teams von uns zusammengestellt.

Wo: Bibliothek Neftenbach
Wann: Samstag, 14. Januar 2017
13:30 – ca. 18:00 Uhr
Wer: Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren
Eintritt: frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte bis 31. Dezember 2016 in der Bibliothek oder per E-mail an info@bibliothek-neftenbach.ch.

PS: Wer noch ein wenig üben möchte, kann dies gerne an unseren Spielabenden an folgenden Daten tun:
4. Nov. + 2. Dez. 2016 + 6. Jan. 2017





Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 6. November 2016, 10:30 Uhr, Regionalgottesdienst der Kirchgemeinden Dättlikon, Neftenbach und Pfungen in der Gärtnerei Meier mit Pfr. Roland Brendle, Pfungen und Pfr. Daniel Hanselmann, Neftenbach und mit dem Musikverein Neftenbach unter der Leitung von Brigitte Büchi

Sonntag, 13. November 2016,
19:15 Uhr, Einsingen der Taizélieder
20:00 Taizé-Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst

Sonntag, 20. November 2016, 09:30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfr. Daniel Hanselmann und dem Gemischten Chor unter der Leitung von Solveig Walk

Sonntag, 27. November 2016, 09:30 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfrn. Salome Probst

Jugend

Kolibri, Samstag, 12. November um 09:30 Uhr
im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

Domino, Samstag, 12. November um 09:30 Uhr
im Chileträff

Jugendgottesdienst, 30. November um 18:00 Uhr
für die 6. Klässler in der Kirche

Jugendgottesdienst, 30. November um 18:45 Uhr
für die 7. Klässler in der Kirche

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 3. November, 11:30 Uhr,
Mittagstisch im Chileträff
Donnerstag, 1. Dezember, 11:30 Uhr,
Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Maja Pfenninger benachrichtigen.

Telefon: 052 315 14 04 / Natel: 079 594 07 25

Spielnachmittage

Donnerstag, 3. November, 14:00 Uhr,
Spielnachmittag im Chileträff mit Lydia Kükenbrink
Donnerstag, 17. November, 14:00 Uhr,
Spielnachmittag im Chileträff mit Lydia Kükenbrink
Donnerstag, 1. Dezember, 14:00 Uhr,
Spielnachmittag im Chileträff mit Lydia Kükenbrink

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch

Helfende Hände fürs Kranzen gesucht!

Am **Mittwoch 23. November von 13:00 bis 22:00 Uhr** und am **Donnerstag 24. November von 8:30 bis 17:00 Uhr** Kranzen wir im Chileträff für den Bazar.

Da wir total ca 130 Adventskränze, Türkränzli und Gestecke anfertigen sind wir dankbar für jede helfende Hand. Bitte einfach hereinschauen, wenn „Frau“ ein paar Stunden Zeit und Lust hat in geselliger Runde für einen guten Zweck mit uns zu Kranzen.

Herzlichen Dank im Voraus!
Regula Masson, Tel. 052 315 28 94



Traktanden der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2016

Die Kirchenpflege hat folgende Traktanden festgelegt:

1. Voranschlag 2017 mit einem Steuerfuss von 9 %
2. Baukredit von CHF 436'000.- für die Innenrenovation der Kirche
3. Kredit von CHF 86'000.- für die Revision der Orgel
4. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Es werden keine Weisungsbroschüren in die Haushalte versandt. Bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 052 305 06 66 oder info@neftenbach.ch) können einzelne Weisungsbroschüren bestellt und/oder abonniert werden. Die Weisung ist auf der Homepage www.neftenbach.ch veröffentlicht. Die vollständigen Akten liegen zwei Wochen vor der Versammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Wir freuen uns darauf, Sie an der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2016 begrüßen zu dürfen.

Peter Schmid,
Präsident Kirchenpflege

Zum Ewigkeitssonntag 2016

Die Trauer über das, was nicht gut war, kommt nicht nur daher, dass wir versagt haben. Sie hat auch den viel wichtigeren Sinn, dass durch den Tod eines geliebten Menschen unser Herz anfängt, sorgsamer zu empfinden. Käme der Geliebte jetzt durch die Tür, wir begrüßten ihn gewiss wärmer als früher.

Eine gewisse Zartheit des Empfindens, eine tiefere Innigkeit wächst uns wohl erst nach dem Tod dessen zu, den wir lieben. Da reift in uns selbst etwas nach.

Während der andere in jener Welt weitergeht, will auf dieser Erde nachreifen, was unserer Liebe gefehlt hat. Christus redet, wenn er von der Frucht unseres Lebens spricht, von einem Getreidefeld oder von dem Wein, der an uns wachsen und zu Ende reifen soll.

Und dafür ist es gut, noch eine Weile auf dieser Erde zu sein. Denn hier auf der Erde soll entstehen, was als Sinn und Wert unseres Lebens gelten wird. (aus: Jörg Zink: Trauer hat heilende Kraft)

Aus diesem Grunde feiern wir jedes Jahr den Ewigkeitssonntag. Am letzten Sonntag vor dem 1. Advent gedenken wir all jener Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr von uns gegangen sind. Es ist dies ein spezieller, feierlicher Gottesdienst; einer mit einer gewissen wehmütigen Note: Verschiedene Gefühle kommen da zusammen, nicht alle stehen am selben Ort. Abgründige Trauer, die wieder aufsteigt, bis zu Erleichterung, bis zu verhaltener Freude sind da anzutreffen. Wir werden sorgsam versuchen, diesen Gefühlen und Gegebenheiten fair zu begegnen. Zusammen mit dem Gemischten Chor Hünikon unter der neuen Leitung von Solveig Walk wird uns dies bestimmt gelingen. Wir freuen uns auf möglichst viele Mitfeiernde, Mitleidende, aber auch Mitfreuende; denn wir leben ja nicht vom Sterben her, sondern vom Leben, von der Ewigkeit her, die in Christus jeglichen Tod überwunden hat.

**Sonntag, 20. November 2016,
9:30 Uhr in der ref. Kirche Neftenbach**
Daniel Hanselmann, Michael Walk und der Gemischte Chor Hünikon

ZUM REFORMATIONSSONNTAG

REGIONAL-GOTTESDIENST

der Kirchgemeinden
Dättlikon, Neftenbach und Pfungen
mit Abendmahl; Thema: „dranbleiben“
Sonntag, 6. November 2016, 10.30 Uhr,
Gärtnerei Meier, Neftenbach



Liturgie/Predigt:
Pfr. Roland Brendle, Pfungen
Pfr. Daniel Hanselmann, Neftenbach

Musik:
Musikverein Neftenbach
Leitung: Brigitte Büchi

Kinderhütendienst: Betreuung durch jugendliche Kirchgemeindeglieder.

Anschließend: Festwirtschaft

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher und auf einen gemeinsamen, gemütlichen Sonntag.



In allen drei Gemeinden wird ein Fahrdienst angeboten.

Abfahrtszeiten:
Dättlikon: beim alten Maxi, 10.00 Uhr oder Telefon 079-565 39 35
Neftenbach: beim Parkplatz Chileträff, 10.00 Uhr
Pfungen: Gemeindehaus, 10.00 Uhr oder Telefon 078-722 67 51



An alle HobbyhandwerkerInnen und BastlerInnen

Bereichern sie unseren Weihnachts-Bazar

vom 26. November 2016

mit ihren kreativen Handarbeiten

und unterstützen sie so verschiedene karitative Institutionen (Caritas, Mission 21, Langeneggerhaus Ossingen).

Gespendete Handarbeiten können

am Mittwoch, 23. November

im Chileträff Neftenbach abgegeben werden.

Bei Fragen wenden sie sich an Corina Widmer,
Tel. 052 315 15 44 oder 079 209 94 22



reformierte
kirche neftenbach

KREATIV-BAZAR

Samstag, 26. November 2016
10:00 bis 14:00 Uhr im Chileträff



Handarbeiten verschiedenster Art

Advents- und Türkränze in grosser Vielfalt
hausgemachte Kuchen, Torten, Brote und Zöpfe



Wenn Sie Kuchen, Bauernbrote, Zöpfe usw. spenden möchten, bitten wir Sie, diese am Samstag, 26. November, ab 8:30 Uhr, im Chileträff abzugeben.

Bazar-Kreativ-Team und Kirchenpflege

Offenes Kantatenwochenende in der Kirche Neftenbach

Gemeinsame Kantate „Alles was ihr tut“

Wir musizieren am offenen **Kantatenwochenende vom 24. - 26. Februar 2017** gemeinsam die Kantate „Alles was ihr tut“ für vierstimmigen Chor, Solisten und Orchester von Dietrich Buxtehude (1637-1707).

Unter der Leitung des Kantors Martin Wildhaber erarbeiten wir das besondere Werk zunächst am Freitag Abend 24. Februar, Beginn um 18:30 Uhr in der reformierten Kirche Neftenbach. Am Samstag 25. Februar proben wir ab 13:30 Uhr und nach dem organisierten Abendessen nochmals bis 21:15 Uhr. Am Sonntag 26. Februar treffen wir uns dann 14:00 - 16:00 Uhr zur gemeinsamen Probe mit dem Orchester und führen das Werk nach einer Pause im Gottesdienst um 17:00 Uhr auf.

Chorsängerinnen und Chorsänger, die sich nicht für längere Zeit verpflichten können, Leute, die schon längere Zeit nicht mehr in einem Chor mitsingen konnten, es jetzt aber wieder einmal probieren wollen, oder Choristen, die einfach wieder einmal ein neues Werk oder eine andere Probenarbeit kennenzulernen wünschen, sind alle herzlich zu diesem offenen Kantatenwochenende eingeladen.

An alle Singfreudigen

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind gebeten, sich **bis zum 27. Januar 2017 anzumelden.**

Bei der Anmeldung sollte folgendes angegeben werden:

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Emailadresse:

Stimmelage Sopran/Alt/Tenor/Bass (falls bekannt).

Anmeldungen bitte an Chorleiter Martin Wildhaber:

Adresse: Schaffhauserstr. 81, 8400 Winterthur

e-mail: m_wildhaber@hotmail.com

Tel.: 079 382 82 66

Die Projektkosten über CHF 50,- (inkl. Abendessen und Notenmaterial) können am Samstag vor Probenbeginn (ab 18:00 Uhr) beglichen werden. Vor Ort erhalten Sie auch die Chornoten. Sollten Sie bereits früher in die Noten schauen wollen, kontaktieren Sie bitte den Chorleiter Martin Wildhaber.

Auf ein interessantes Wochenende mit vielen begeisterten Sängerinnen und Sängern freut sich

Martin Wildhaber



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Di 01.11.	19:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen Allerseelen
Mi 02.11.	15:00	Andacht auf dem Friedhof Dättlikon
Mi 02.11.	19:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen Allerseelen, Verlesung Verstorbener
Sa 05.11.	17:30	Hl. Messe zum Pirminsfest, anschliessend Martinszug, Umtrunk auf dem Begegnungsplatz
So 06.11.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen Vorstellung der Erstkommunikanten
Sa 12.11.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarrzentrum Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)
Sa 12.11.	18:00	Santa Messa in lingua italiana
So 13.11.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen Verabschiedung unserer langjähri- gen Katechetin Paula Schuppisser
Sa 19.11.	18:00	Hl. Messe in ref. Kirche Henggart
So 20.11.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen Segnung und Verkauf der Adventskränze
So 20.11.	11:00	Kirchgemeindeversammlung im kath. Pfarrsaal
Sa 26.11.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarrzentrum Chämi
Sa 26.11.	18:00	Santa Messa in lingua italiana
So 27.11.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt „forum“ und im
Internet unter: www.pirminius.ch

Homepage Pirminius: www.pirminius.ch

Hier finden Sie die aktuellsten Informationen und Bilder
aus unserem Pfarreleben.

Im Falle von Unklarheiten in Bezug auf Gottesdienste sind
die Angaben unter der Rubrik Agenda auf unserer Home-
page verbindlich.

Pirminsfest und St. Martin 5.11.

Wir gedenken unseres Kirchenpatrons, des Hl. Pirminius
(3.11.) und zusätzlich des Heiligen Martin von Tours (11.11.)
in besonderer Weise.

Am **Samstag, 7. November** werden im Gottesdienst, um
17:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Pirminius feiern, an das Leben
dieser sehr frühen Heiligen erinnern.

Anschliessend veranstalten wir, angeführt von einem Pferd,
das St. Martin symbolisiert, mit Laternen einen kleinen Um-
zug durch Pfungen. Das Pirminsfest, zu dem alle eingeladen
sind, findet daran anschliessend auf dem Begegnungsplatz
vor dem Pfarrhaus statt.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Am **Sonntag, 20. November 2016 um 11:00 Uhr** findet
im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst die Kirchgemein-
deversammlung im Pfarrsaal der röm.-kath. Kirche Pfungen
statt. Wir laden alle Stimmberechtigten und Interessierten zur
Behandlung folgender Geschäfte ganz herzlich ein:

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme Voranschlag 2017
4. Informationen aus den Kommissionen
5. Varia

Unter Traktandum 4 werden wir Ihnen Informationen über
diverse Aktivitäten vermitteln so auch über den Stand der Zer-
tifizierung „Grüner Guggel“.

Stimmberechtigt sind alle in der Kirchgemeinde Pfungen
wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger röm.-kath.
Konfession und gemäss neuem Gesetz auch Ausländer(in)
mit B, C, Ci-Ausweis röm.-kath. Konfession, welche das 18.
Altersjahr vollendet haben und im Aktivbürgerrecht (Art. 369
ZGB) nicht eingestellt sind.

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spä-
testens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung
an Herr Fischer Patrick, Präsident der Kirchenpflege, Obere
Hueb 6, 8413 Neftenbach schriftlich einzureichen.

Der Voranschlag kann ab dem 6. November 2016 während
den ordentlichen Bürostunden, im Pfarrbüro Pfungen einge-
sehen werden.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung offeriert die
Kirchenpflege Erfrischungen und Kaffee.

Für die Kirchenpflege
Patrick T. Fischer



**Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius**

Pfungen-Neftenbach

Offener Treff - Ökumenisch

Am **22. November treffen wir uns um 14:00 Uhr** im kath. Pfarrhaus, Pfungen

Wir binden Adventskränze.

Eingeladen sind alle, die Zeit haben.
Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

St. Niklaus kommt



Wir möchten darauf hinweisen, dass St. Nikolaus die Kinder unserer Kirchgemeinde am 4., 5. und 6. Dezember besuchen wird.

**Bis 20. Nov. 2016 Anmeldungen
bitte an: elmar@plasan.ch oder
Tel. 079 518 53 63**

Krippenfeier für Familien

Am 24. Dezember (Hl. Abend/Samstag) wollen wir um 16:00 Uhr einen Gottesdienst für Kinder feiern, eine Krippenfeier. Der Hauptteil wird wieder ein kurzes einprägsames Weihnachtsspiel sein.

Die Proben hierfür sind **ab 23. November immer am Mittwoch, von 13:00-14:00 Uhr**. Details finden Sie im Flyer, den Ihre Kinder vom Unti mitbringen.

Natascha Albash
Daniel Schiele

EHEINIGER
HETTLINGENSTRASSE 20
8412 RIET (NEFTENBACH)
TEL. 052 315 13 01
office@e-heiniger.ch | www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle ■
- Entsorgungen ■
- Transporte ■
- Kranwagen ■
- Muldenservice ■
- Recycling ■

Privatkunden willkommen!

Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Relistab

Scheidweg 11 8472 Seuzach
052 335 26 70 rellstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

Wir, die GEBÄUDETECHNIKER.

Bäder vom feinsten



www.mosaik-kirche.ch
Mitglied im Verband Chrischona Schweiz

Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

Teenies: Freitag, 25. November 19:00 Uhr: Drama Night
Jugend: Freitag, 18. November 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 19. November um 14:00 Uhr Jungschar
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf:

www.mosaik-kirche.ch

Gesprächsforum für Frauen

Samstag, 5. November 2016, 9.00 - 11.00 Uhr

Zart besaitet oder sensibel kompetent - Hochsensibilität als Gabe leben lernen!

Referentin: Doris Schneider



Hochsensible Menschen (davon betroffen sind 15-20% aller Menschen) nehmen inner und äusserer Reize wie durch einen Verstärker wahr. Dies kann dazu zu Überforderungssymptomen in unterschiedlichen Lebensbereiche führen. Wie wirkt sich dies auf verschiedenen Lebensbereiche wie Arbeit, Beziehungen und Gesundheit aus? Das jetzige Verhalten haben wir die Gelegenheit, mehr über dieses Thema der Hochsensibilität zu erfahren und bei eigenen Beschwerden Tipps zu bekommen, wie man damit konstruktiv umgehen lernen kann. So kann aus der vermeintlichen Last eine Ressource werden.

Frau Dr. Doris Schneider ist Ärztin und Therapeutin, verheiratet und hat zwei Kinder. Sie ist selbst hochsensibel.

mosaik meine Kirche
Evangelische Freikirche
Alte Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach
www.mosaik-kirche.ch

Gesprächsforum

Für alle, die --

- sich etwas Gutes gönnen möchten
- in lockerer Atmosphäre über ein Thema nachdenken wollen
- sich wertvolle Impulse für den Alltag wünschen

Wir bieten --

- einen feinen Zmorgen
- ein Referat und Gedankenaustausch zum jeweiligen Thema
- Möglichkeit für inspirierenden Austausch
- Kinderbetreuung während dem Zmorgen und Vortrag

Anmeldung und Informationen:
Heidi Frei Tel. 052 315 42 55 / heidi-frei@bluewin.ch
Denise Gasser Tel. 052 301 02 29 / denise.gasser5@gmail.com
Kostenbeitrag Fr. 15.00
Anmeldung bis Donnerstag 3. November 2016
Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie Kinder mitbringen.

Das nächste Gesprächsforum ist am 25. März 2017 mit Monika Rivar

LiFe Seminar Leben in Fülle entdecken

Wenn Sie für Ihr Leben nach einem tieferen Sinn und einem Durchbruch zur echten Veränderung fragen, ist dieses Seminar das Richtige für Sie. Es verbindet unsere entscheidenden Lebensfragen mit den Aussagen der Bibel.



LiFe Seminar Leben in Fülle entdecken

Themen Im Seminar werden folgende Themen behandelt: Wie können wir glücklich werden? Warum lässt Gott das zu? Was ist der Sinn des Lebens? Das Geschenk Gottes entdecken! Leben in neuen Dimensionen!

Ort Mosaik Neftenbach, Alte Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach

Datum Dienstag 1. Nov. / 8. Nov. / 15. Nov. / 22. Nov. / 29. Nov. 2016 jeweils um 20.00 Uhr

Kosten Keine

Leitung Daniel Ott und Mirjam Erb

Anmeldung Daniel Ott, Alte Schaffhausenstrasse 12, 8413 Neftenbach
E-Mail: daniel.ott@mosaik-kirche.ch
Telefon: 078 775 60 77



Das wunderbare Schloss - nach Mentona Moser



Schloss Wart vor 1889 mit dem schneeweissen Gartenpavillon

Das Schloss Wart übertraf die kühnsten Hoffnungen der beiden Schwestern Fanny und Mentona. Sie fanden alles, was ein Kinderherz sich wünschen kann: ein grosses Gut mitten in weiter hügliger Landschaft, Weinberge, ein Eichenwäldchen mit einem Bach, Wiesen voll Blumen und Obstbäumen, ein alttümliches Schloss, auf dessen Schmalseite der Giebel treppenförmig abgestuft war. Vor dem Eingang befanden sich ein gepflasterter Hof, ein mit Blumen bepflanztes Rondell und ein hoher Springbrunnen, der plätschernd in ein Bassin niederfiel.

Im breiten oberen Gang des Schlosses standen den Wänden entlang geharnischte Ritter mit bemalten Holzgesichtern und hielten Hellebarden in den Händen. Die Fenster mit Butzenscheiben waren innen mit Glasscheiben behängt, die in herrlichen Farben aufstrahlten. An den Wänden des Salons standen damastbezogene Stühle und einige Tische mit geschnörkelten Beinen.



Baron Heinrich von Sulzer-Wart
in Offiziersuniform

Darüber hingen Familienporträts. „Ist das Grosspapa?“ erkundigte sich Mentona vor einem lebensgrossen Ölgemälde. „Warum trägt er einen so schönen goldbestickten Rock?“ Man antwortete ihr, Grossvater sei Kammerherr am bayrischen Hof gewesen, und er wollte sich nur in seiner Uniform malen lassen, die er wie ein Heiligtum in einer Holztruhe verwahrte. Doch mit der Zeit war sie zu eng geworden. Man musste die

Rückennaht auftrennen, damit er sie vorn zuknöpfen konnte. Immer, wenn Mentona an dem Bild vorbeiging, stellte sie sich das Hemd vor, das am Rücken herausguckte.

Mentonas besondere Bewunderung erregte ein schneeweisser Pavillon im Garten, der wie ein Zimmer eingerichtet war. Darin standen Lehnstühle aus weisslackiertem Holz mit himbeerfarbenem Damast überzogen. Hier deckte Frau Keller, die Pächtersfrau, den Kindern den Tisch, wenn die Erwachsenen nachmittags ausgefahren waren, und stellte Schokolade und Kuchen auf. Die beiden Schwestern sassen auf den Polstern wie die Grossen, und bei kleinen Missgeschicken wurden sie nicht gescholten.

Einer der Streiche der beiden Mädchen hätte ein böses Ende nehmen können. Ein Bauer kam zu Grosspapa gelaufen und beklagte sich, dass die Schwestern seinen Kirschbaum geplündert hätten. Er schimpfte und fluchte. Mägde und Knechte steckten die Köpfe zusammen und flüsterten, nun werde es etwas absetzen. Grosspapa aber strich seinen Enkelinnen mit seinen knochigen Fingern über ihre Haare, ermahnte sie, ein anderes Mal besser aufzupassen und drückte dem Bauern ein Geldstück in die Hand. Der zog schmunzelnd ab. So etwas war noch nie vorgekommen; denn Grossvaters Geiz war allgemein bekannt. Doch im Herzen des wunderlichen Alten war unvermutet zärtliche Liebe für seine jüngsten Enkelkinder aufgekeimt.

Beim Abschied von Wart begleitete der Grossvater die Gäste zum Wagen. Tränen liefen langsam aus seinen trüben Augen, und lange winkte er mit dem Krückstock, den die steifen Finger umklammerten, dem davongefahrenen Wagen nach.

Eugen Ott



Adventsfenster 2016

Einige Fenster sind schon vergeben, besten Dank für die prompten Zusagen. Nun gilt es für die unten aufgeführten, restlichen Daten „Schausteller“ zu finden:

Sonntag	4. Dezember
Montag	5. Dezember
Freitag	9. Dezember
Sonntag	11. Dezember
Montag	12. Dezember
Mittwoch	14. Dezember
Donnerstag	15. Dezember
Samstag	17. Dezember
Montag	19. Dezember
Dienstag	20. Dezember
Mittwoch	21. Dezember
Donnerstag	22. Dezember
Freitag	23. Dezember

Wer bereit ist ein Fenster, eine Nische oder Hauseingang vorweihnachtlich zu gestalten, kann sich gerne **bis spätestens 12. November** mit zwei bis drei Wunschdaten bei mir melden. Ich hoffe, dass auch dieses Jahr jeden Tag ein „Adventsfenster“ in unserem Dorf erhellt.

Herzlichen Dank schon jetzt an alle, die sich zum Mitmachen entscheiden. Bei Fragen bitte einfach melden bei Anita Iten, Tel. 052/315 48 51 oder kua@active.ch



Skin-Lounge

Der Moment, der Ihre Haut verändert - Für immer

Hautanalyse Age Smart (Anti-Age) Hyperpigmentierung Muskel-Lift (Neu)	<div style="border: 2px solid gold; padding: 5px; display: inline-block;"> 10% Lounge Rabatt </div>	Akne Erwachsene/Teenager Neurodermitis / Psoriasis Haarentfernung Make Up
--	--	--

Denise Bertram
8425 Oberembrach

www.skinlounge.ch
Telefon 043 538 86 51



nachhaltig

Wir pflegen eine langfristige, zukunftsorientierte Geschäftspolitik. Wir bieten nur an, wovon wir zu hundert Prozent überzeugt sind.

Elgg | Elsau | Rickenbach | Neftenbach

Telefon 052 368 58 58
www.zuercherlandbank.ch



Zürcher Landbank

persönlich flexibel nachhaltig



auto|**dünki ag**

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
Fax 052 304 02 01
www.auto-duenki.ch





Neftenbacher Dorfjet 2017

Information an alle Vereine, Geschäfte & Dorfbewohner

Die **12. Neftenbacher Dorfjet** findet vom 26. Mai bis 28. Mai 2017 statt. Um dieses traditionelle Dorffest attraktiv zu gestalten, möchten wir nicht nur die Vereine, sondern auch das Neftenbacher Gewerbe motivieren, an diesem schönen Anlass mitzuwirken. Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei:

Toni De Cesaris, Fuchsbüelstrasse 22, 8412 Hünikon
Mobile 079 287 91 34 | toni.decesaris@googlemail.com

Zu einer ersten Informationssitzung aller Interessenten und Teilnehmer treffen wir uns am **Mittwoch 30. November 2016** um 20.00 Uhr im Chileträff.



Ausschreibung zur Durchführung der Neftenbacher Bundesfeier 2017 auf dem Chräen

Die Kulturkommission Neftenbach sucht für die 1. Augustfeier 2017 auf dem Chräen Neftenbacher Vereine oder Institutionen welche die Organisation sowie den Betrieb einer Festwirtschaft übernehmen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Riccardo Steiner zur Verfügung.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte schriftlich oder per Mail bis **20. Januar 2017** an:

Kulturkommission Neftenbach
Ressort Veranstaltungen
Riccardo Steiner
Wartgutstrasse 7b, 8413 Neftenbach
riccardo.steiner@bluewin.ch



Hünikon feiert seine neu gestaltete Flaachtalstrasse

Am 1. Oktober weiheten rund 80 Hüniker und Hünikerinnen mit Gästen feierlich die neu gestaltete Ortsdurchfahrt ein.

Warum feiert Hünikon eine Strasse?

Blenden wir zurück: Vor rund fünf Jahren präsentierte der Kanton der Bevölkerung eine Projektidee zur Neugestaltung der Flaachtalstrasse, die helles Entsetzen auslöste.

Die kantonalen Vertreter reagierten geschickt und spielten den Ball an die Einwohner zurück: «Sagen sie uns doch, was sie sich vorstellen.» Dies war die Geburtsstunde der IG Pro Hünikon. Eine Kerngruppe erarbeitete eine auf Hünikon angepasste Strassengestaltung. Mit Stolz darf die IG heute feststellen, dass alle Ideen mit dem Bauprojekt umgesetzt wurden.

Ein weiteres Anliegen der IG waren die Anstösserbeiträge an die Gehwegkosten. Da alle von den neuen Gehwegen profitieren, wurde ein Fonds gegründet und die Einwohner eingeladen, einen Beitrag zu leisten. Rund die Hälfte der Anstösserbeiträge wurden gespendet – ein grosses Zeichen der Solidarität im Dorf Hünikon!

Dies alles galt es nun würdig zu feiern. Beim Apéro im Dorfzentrum wurde zu Alphornklängen von Lia Bütikofer freudig auf die neue Strasse angestossen. Pfarrer Daniel Hanselmann regte mit seinen Worten zum Nachdenken an, bevor er mit einem Ritual die Strasse und ihre Benutzer segnete. Mit dem Postauto konnten vor dem Mittagessen kleine Rundfahrten über den Irchel genossen werden.

Bei einem feinen Raclette wurden viele Geschichten rund um die neue Flaachtalstrasse ausgetauscht. In kurzen Reden würdigten der Leiter der IG Pro Hünikon, Markus Vontobel, Gemeindepräsident Martin Huber und der Vertreter des Kantons, Urs Güntert, das Engagement und das Herzblut der Hüniker für ihre Ortsdurchfahrt.

In einer Feedbackrunde wurde das Resultat gelobt – mit einer Ausnahme: «Die Abzweigung Richtung Henggart holpert unglaublich!». Dieser Austausch wurde durch Sirenen der Feuerwehr unterbrochen. Die Jugendfeuerwehr Winterthur demonstrierte an einer Unfallübung ihr Können.

Anschliessend konnte die Festgemeinde den Nachmittag bei Kaffee und Nussgipfel gemütlich ausklingen lassen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Sponsoren, die Gemeinde und alle Helfer, die dieses schöne Fest ermöglicht haben.
IG Pro Hünikon / CK





Im Fokus: Die C-Junioren



Die C-Junioren starteten mit 18 Jungs, bestehend aus den Jahrgängen 2002 und 2003 und dem neuen, motivierten Trainerduo Nicolas Oppliger und Jonas Ganz in die Vorbereitung.

Zunächst stand die Umstellung auf das grosse Spielfeld und die etwas längere Spielzeit im Vordergrund. Ab den C-Junioren kommt man dem Erwachsenen-Fussball Schritt für Schritt etwas näher. Nach einem Kennenlernen und den ersten Trainings folgten sogleich die ersten Testspiele. Gegen zwei Promotion Mannschaften ging man, in allerdings lehrreichen Partien, als Verlierer vom Platz.

In die Saison startete man dann gegen Weisslingen ebenfalls mit einer knappen Niederlage. Was dann folgte ist einfach nur Klasse: In den folgenden sechs Meisterschaftsspielen blieb man mit einem Score von 28:12 ungeschlagen (5 Siege, 1 Remis) und im Cup musste man sich der sehr starken Promotions-Mannschaft von Red Star ZH nur mit 0:3 geschlagen geben. Die Handschrift der jungen Trainer wird immer mehr sichtbar. Man versucht flach, kurz und mit wenig Ballkontakten zu spielen. Es macht Freude der Mannschaft zuzusehen und man darf gespannt sein, was noch kommen wird. Kommt vorbei und unterstützt die C-Jungs beim letzten Saisonspiel!

Letztes Saisonspiel:

Sa 05.11.2016, 16:00 SV Schaffhausen b (Auswärts)

Spiele der Aktiven im November

Kommt vorbei und unterstützt die FCN Teams in den letzten Spielen vor der langen Winterpause!

1. Mannschaft:

So 06.11.2016, 11:00 FC Kloten 1 (Auswärts)

2. Mannschaft:

Sa 05.11.2016, 16:30 FC Phönix Seen 3 (Heim)

Frauen:

So 06.11. 2016, 12:00 FC Effretikon 1 (Auswärts)

So 13.11.2016, 14:00 FC Altstetten ZH 2 (Heim)

Spiele der Aktiven im November

Kommt vorbei und unterstützt die FCN Teams in den letzten Spielen vor der langen Winterpause!

1. Mannschaft:

So 06.11.2016, 11:00 FC Kloten 1 (Auswärts)

2. Mannschaft:

Sa 05.11.2016, 16:30 FC Phönix Seen 3 (Heim)

Frauen:

So 06.11. 2016, 12:00 FC Effretikon 1 (Auswärts)

So 13.11.2016, 14:00 FC Altstetten ZH 2 (Heim)

Kinderfussball: Trainer gesucht

Damit auch zukünftig alle interessierten Junioren/innen diesen spannenden Sport betreiben können, suchen wir Dich als motivierten Fussball Trainer oder Trainerin!

- Du bist mindestens 18 Jahre alt
- Hast Freude an Kindern und dem Sport
- Betätigst Dich gerne sportlich (bei jedem Wetter)
- bist kommunikativ

Dann melde dich bei unserem Leiter Junioren Gino Trigili (trigili@garage-gino.ch oder Tel. 079 417 75 22)

FC Neftenbach Indoor Masters - Datumsänderung

Die zwei Wochenenden des FCN Indoor Masters wurden abgetauscht. Am ersten Wochenende (13. bis 15. Januar 2017) findet neu das grosse Juniorenturnier (E- bis A-Junioren), sowie das Aktiv-, Plausch- und Frauenturnier statt.

Am zweiten Wochenende (20. bis 22. Januar 2017) spielen die Vetis/Plausch 40+ und die G- und F-Junioren um den Titel.

Am Samstag, 21. Januar 2017 findet zudem das interne Neujahrsturnier statt.

Alle weiteren Infos und Anmeldung unter: www.fcneftenbach.ch/indoormasters



Unsere Heimspiele im November

Meisterschaft Samstag 19. November 2016

13:00 Uhr

HCN2 gegen SC Frauenfeld 3

14:30 Uhr

HCN MU 15 gegen TV Rätterschen Handball

16:00 Uhr

HCN Frauen gegen SG Albis Foxes/GC Amicitia

18:00 Uhr

HCN1 gegen HC Romanshorn 1

Abendunterhaltung 2016 „Turmfest“



Liebe Neftenbacherinnen und Neftenbacher

Turmfest 2016 – wir sind bereit!
Der DTV und TV Neftenbach laden euch ganz herzlich zur diesjährigen Abendunterhaltung ein.

Ihr fragt euch, was ein Turmfest mit Neftenbach zu tun hat? Oder ob sich hier ein Tippfehler eingeschlichen hat? Kommt doch einfach vorbei und findet es selbst heraus!

Auch nach dem tollen Programm geht das Fest weiter: stösst an der Cüplibar mit uns an oder feiert im Barzelt in die Nacht hinein. Am Freitag bringt zudem das Duo PopAlpin eure Füsse in Schwung und die Taxitänzer sorgen für eine volle Bühne.

Samstag, 12. November 2016 mit Barbetrieb

Freitag, 18. November 2016

mit Tanzmusik PopAlpin, Taxitänzern und Barbetrieb

Samstag, 19. November 2016 mit Barbetrieb

Türöffnung: 18:45 Uhr

Programmbeginn: 20:15 Uhr

Kindervorstellung:

Samstag 12. November 2016 (mit Kindertombola!)

14:00 Uhr, Kinder: gratis / Erwachsene CHF 5.-

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr einen Ticketvorverkauf. Ab dem 24. Oktober 2016 könnt ihr die Tickets direkt auf www.turmfest16.ch buchen oder im DuVre reservieren lassen.

Preise:

Abendkasse CHF 14.-

Vorverkauf CHF 27.- (inkl. Nachtessen)*

* Tickets im Vorverkauf alle in Kombination mit Nachtessen

Eintritt im Vorverkauf um CHF 2.- vergünstigt

Die Sitzplätze sind wie die Jahre zuvor nummeriert.

Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch und wünschen einen unterhaltsamen und geselligen Abend!

DTV und TV Neftenbach

gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
- Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh
schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch



Turnfahrt 2016

Um 7:15 Uhr trafen wir uns alle am Bahnhof in Winterthur. Einzelne waren munter, von den Anderen konnte man das nicht behaupten.

Los ging es mit dem Zug Richtung Beckenried, Luzern. Auf dem Weg öffneten wir schon die ersten Weine und wurden für das „Klüpperli-Spiel“ instruiert. Dieses Spiel ging so..., besser ich erkläre nicht wie das Spiel funktioniert.

Mit einer kurzen Verspätung aufgrund von zu schweren Menschen (Nein nicht zu vielen Menschen, zu Schweren) konnten wir dann doch mit dem Zug in Richtung Klewenalp weiterfahren. Als wir das Nebelmeer durchstossen hatten, genossen wir zuerst den wunderschönen Ausblick. Danach ging es weiter mit einem amüsanten Alpengaudi. Nach diesem waren alle erschöpft und hatten Durst...großen Durst. Also wurden weitere Flaschen Wein aufgemacht und Brüderlich/Schwes-terlich aufgeteilt. Ein Feuer wurde entfacht, an welchem wir unsere Würste grillierten.

Nach dem Essen wanderten wir zur Stockhütte. Das Klüpperli- spiel lief auf Hochtouren und lies viele Hände zittern. Am Zielort angekommen, verscheuchten wir als erstes die Kinder vom Spielplatz und ließen unsere überschüssige Energie heraus.



Als wir alle ein Trottinett in den Händen hielten, ging es den Berg hinunter, ohne Rücksicht auf Verluste, was beim Einen oder Anderen zum Sturz führte. Im Tal angekommen mit oder ohne Verletzung merkten wir, dass alle voller „Kukscheisse“ waren. Nach einer kurzen Pause fuhren wir mit dem Bus in unsere Unterkunft. Wir bezogen die Zimmer und machten uns frisch für den Ausgang. Das Klüpperli-Spiel wurde vorläufig pausiert.

Nach einer sehr langen Wartezeit auf unser Essen in einer kleinen Pizzeria mitten in Luzern waren wir gereizt und mussten die nächstbeste Bar aufsuchen. Den Abend ließen wir dann gemütlich ausklingen.

Der Morgen nahte und das Klüpperli-Spiel war wieder gestartet. Die Zimmer mussten auf Vordermann gebracht und die



Bäuche ebenfalls gefüllt werden. Als Nächstes nahmen wir das Verkehrshaus in Beschlag. Einige besichtigten das Verkehrshaus, wobei die Anderen lieber mit den Trottinets und den Booten herum fuhren.

Die zur Verfügung stehenden drei Stunden vergingen wie im Fluge und schon hiess es wieder Sachen packen und den Heimweg antreten. Mit dem Zug und Bus ging es nach Hause, wobei noch die letzten, übrig gebliebenen Weinflaschen genossen wurden.

In Neftenbach angekommen verabschiedeten sich alle voneinander und gingen müde aber zufrieden nach Hause.

ka/vsch





getu neftenbach

Zürcher Kantonalfinal Geräteturnen 17. September 2016 in Winterthur

Dank ihren guten Leistungen im laufenden Jahr haben sich in der Kategorie 5 die vier Turner Nik Adam, Tim Harder, Severin Wyss und Nico Weilenmann für den diesjährigen Kantonalfinal qualifiziert. Nur die besten 16 Turner im Kanton werden hier eingeladen. Entsprechend motiviert waren die Jungs dann auch.

Mit teilweise neuen Übungen konnten wir uns gegenüber den letzten Wettkämpfen nochmals steigern. Nik Adam erturnte sich an allen Geräten eine Note über 9.00 und holte sich somit den internen Titel als ‚Neftenbacher Meister‘.

Alle Turner konnten sich in den Top-Ten rangieren. Eine tolle Leistung.

Auszug Rangliste:

- 3. Nik Adam
- 8. Tim Harder
- 10. Severin Wyss und Nico Weilenmann

Qualifikation Schweizermeisterschaften

Aufgrund ihrer sehr guten Wettkämpfen in diesem Jahr haben sich Nik Adam und Nico Weilenmann für die Schweizermeisterschaften Geräteturnen vom 12. und 13. November in Solothurn qualifiziert. Severin Wyss darf als Ersatzturner die Vorbereitungen (u.a. ein Trainingsweekend in Filzbach) ebenfalls miterleben.

HERZLICHE GRATULATION!



Hundesport Neftenbach Aktiver Herbst 2016

Der Frühling und Herbst im Jahr sind traditionellerweise sehr aktive Phasen in unserem Vereinsprogramm. Dann finden nicht nur unsere internen Veranstaltungen statt, dann führen wir auch verschiedene Wettkämpfe durch.

Im Oktober und November 2016 sind dies ein Rally Obedience Wettkampf (Sonntag 30. Oktober 2016), ein SpassSport Wettkampf (Sonntag 6. November 2016) und ein SchaSu Wettkampf (Sonntag 13. November 2016).

Alle Wettkämpfe sind bereits ausgebucht und wir freuen uns auf jeweils rund 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus der ganzen Schweiz. All diese Disziplinen werden im Hundesport in der Schweiz den Polydog-Disziplinen zugeordnet, in welchen der Hundesport Neftenbach seit Jahren eine führende Rolle einnimmt. Wir engagieren uns in diesen neuen und modernen Hundesportdisziplinen stark, da diese den Teamgeist und die sportliche Leistung und Nasenarbeit der Hunde gezielt fördert.

Bei Rally Obedience absolvieren die Wettkampfteilnehmer (Team aus HundeführerIn und Hund) einen mit Übungstafeln ausgesteckten Parcours in einer vorgegebenen Zeit. Es gibt verschiedene Leistungsklassen: Beginners, Klasse 1, Klasse 2 und Klasse 3.

Bei SpassSport absolvieren die Wettkampfteilnehmer jeweils 3 verschiedene (ausgeloste) Geschicklichkeitsposten in 4 Disziplinen (Bindung Mensch-Hund, Führigkeit, Geschicklichkeit, und Nasenarbeit). In dieser Disziplin existieren folgende Klassen: A, B1, B2, B+, Total.

Bei SchaSu (= Zielobjektsuche in Deutschland) gilt es innert einer vorgegebenen Zeit in 3 Disziplinen (Brockenhäufen, Schatztruhegasse und Zonen) Gegenstände mit der Hundenasen anzuzeigen. Es gibt auch hier verschiedene Leistungsklassen: Beginners, Klasse 1, Klasse 2 und Klasse 3.





Weitere Informationen zu Polydog wie auch Videos zu den einzelnen Übungen finden Sie unter www.polydog.ch. Informationen zu den Anlässen oder unserem Verein finden Sie unter www.hundesport-neftenbach.ch

Alle Wettkämpfe sind öffentlich und starten jeweils um 9:00 Uhr. Wir freuen uns auf Interessierte - eine Festwirtschaft steht für das leibliche Wohl bereit. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei!

Markus Gartenmann
Präsident Hundesport Neftenbach



Hunde-Military im Chrän Sonntag, 28. August 2016

Bei herrlichen Sommerwetter konnte der Hundesport Neftenbach insgesamt über 229 Teilnehmer- und Teilnehmerinnen am diesjährigen Hunde-Military begrüßen.

Zusammen mit Herrchen und Frauchen machten sich auch am 16. Military rund 320 Personen auf die zehn Kilometer lange Wanderung.

An zehn Posten mussten einerseits die Hunde aber auch die Hundeführer-/Innen ihr Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Dabei ging es natürlich in erster Linie um Fragen rund um den Hund bzw. die Hündin.

Dass der Spass nicht zu kurz kommen durfte, versteht sich von selbst. Der Hundesport Neftenbach veranstaltete bereits zum vierzehnten Mal ein Hundemilitary.

In der Zwischenzeit hat sich dieser Anlass weit über die lokalen und regionalen Grenzen hinaus bekannt gemacht; so kamen diesmal einige Besucher aus Deutschland, Bern und dem Bündnerland.

Beim Hundemilitary steht einerseits das Vergnügen mit und ohne Hund im Vordergrund, aber es soll auch dazu dienen, dass der Hundeführer/in ihr Wissen wieder unter Beweis stellen kann. Es werden u.a. der Gehorsam, die Führigkeit aber auch die Geschicklichkeit geprüft. Bei allen Aufgaben können Punkte gesammelt werden und letztendlich gewinnt dasjenige Paar welches an den zehn Posten-Aufgaben am meisten Punkte gesammelt hat.

Natürlich ist für das leiblich Wohl der Teilnehmer/Innen auch bestens gesorgt; ebenso sind an alle Posten Trinkmöglichkeiten für die Hunde bereitgestellt.

Der Hundesport Neftenbach hat mit rund 60 Helfer und Helferinnen dazu beigetragen, dass einmal mehr dieser Anlass reibungslos und ohne irgendetwas Konflikte über die Bühne ging.

Dabei möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen Grundeigentümern, der Gemeinde Neftenbach und allen sonstigen Sponsoren für Ihre Unterstützung herzlichst bedanken.

Das nächste Hundemilitary findet voraussichtlich wiederum im Chrän am letzten August-Wochenende 2017 statt.

Für Interessierte, welche vielleicht mit Ihrem Hund beim Hundesport Neftenbach sich interessieren möchten verweisen wir gerne auf unserem Website www.hundesport-neftenbach.ch
René A.Breu





Bike-Weekend in Churwalden

Nach dem Fitnessstest am Rennvelo-Weekend (an dem alleamt brillierten) mussten die Organisatoren über die Bücher und die Strecke erschweren. Sie machten einen guten Job!

Nach 20 ebenen Metern bog die Strecke ab in die Berge Graubündens. Die Spreu trennte sich nun vom Weizen! Doch es gab keine Spreu! So spulte ich im kleinsten Gang der Gruppe hinterher. Oben angekommen wurden wir mit einer wunderbaren Bergwelt und tollen Bike-Trails belohnt. Flüssig auf herrlichen Wegen rollten wir über Schmitten zu unserem Mittagshalt am Bahnhof Wiesen.

Auf offenem Feuer wurde bereits unser Mittagessen zubereitet: Ein herbstliches Risotto mit Pilzen - mmh! Wir langten tüchtig zu und bereuten es auf dem nächsten technisch schweren und coupierten Streckenabschnitt.

In Alvaschein war es dann vorbei mit der Herrlichkeit. In den kleinsten Gang schalten, klack klack, das Finale hoch nach Valbella hatte begonnen. Mit ein bisschen Geschick war auch dieser letzte Abschnitt fahrbar. Duschen, Akku auffüllen, schlafen - und schon war es wieder Morgen.



Der Tag begann grau. Erst als der Organisator Christian von der Bahnfahrt hoch zur Alp Stätz erzählte, hellten unsere Gesichter auf. Und als es dann oben losging, strahlten unsere Gesichter endgültig. Aus gestandenen Männern wurden wieder kleine Jungs, die es genossen rüber nach Sporz zu pedalen. Die Bergetappe hinauf nach Scharmoin hatte es dann aber noch mal in sich. Oben wartete jedoch als Lohn eine warme Suppe auf uns. Trotz starkem Nebel war das Restaurant sehr gut besucht. Die Lenzerheide hat sich endgültig vom Wander- zum Biker-Paradies entwickelt.

Auf ruppigen Passagen, gerölligen Wegen und flüssigen Teilstücken wurde von uns auf der Fahrt zurück noch einmal alles abverlangt. Ein tolles Wochenende fand nun seinen Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Organisatoren Richi und Christian.

www.laenkerbiisser.ch - immer auf dem neusten Stand

Auf unserer neuen Homepage findest Du immer einen aktuellen Ausblick auf unsere Aktivitäten, einen fotografischen Rückblick auf bisher Geschehenes und jede Menge Infos. Schau mal rein!

Der Velo-Club Länkerbiisser trainiert wie folgt:

Bike:

jeweils Dienstag 18:15 Uhr und Samstag 13:30 Uhr

Treffpunkt:

Fahrradgeschäft SPUTE, Zürichstrasse 51, 8413 Neftenbach

Winterturnen in der Turnhalle Ebni:

Ab dem 27. Oktober jeweils Donnerstags

von 20:00 Uhr – 21:30 Uhr

Mit den Länkerbiisser fit durch den Winter!

Wir freuen uns auf Dich!

Malergeschäft

Zürichstrasse 11
8413 Neftenbach



Heidi Gurtner
Roland Schori
E-Mail

079 420 07 79
079 661 35 73
maler.schori@gmx.ch



Ein toller Saisonabschluss

Passend zum herrlichen Spätsommerwetter ist auch die Saison des MVN wunderbar zu Ende gegangen. Die zwei letzten Einsätze dieses Sommers am 17. und 18. September gerieten fast ideal.

Am Samstag hatte der Musikverein zu einer Matinée auf dem Gemeindehausplatz geladen. Neben dem obligaten Kaffee- und Kuchenstand stand auch unser Fähnrich Rolf Büchi am Grill bereit und Punkt 10:00 Uhr erklangen die ersten Takte unseres Platzkonzertes. Sogar die Sonne konnten wir mit unseren Klängen etwas hinter den Wolken hervorlocken und so war die Temperatur ideal, um den Morgen draussen zu geniessen. Der Publikumsaufmarsch war zwar nicht gewaltig, aber doch zufriedenstellend, nur hatten sehr wenige Lust auf Würste und so wurden halt die Musiker zu den Hauptkonsumenten von Rolfs Produkten.

Der Sonntag war leider einer der wenigen feuchten Tage in diesem Herbst und so musste der Betttagsgottesdienst in der Kirche stattfinden. Traditionsgemäss begleitete der MVN die Teilnehmenden beim Gesang und ebenso traditionsgemäss hatte Pfarrer Daniel Hanselmann bei der Dirigentin Brigitte Büchi teilweise unkonventionelle Wünsche bezüglich Eingangs-, Zwischen- und Ausgangsstücken vorgebracht.

Wie immer flocht er auch Bezüge zu den Musiktiteln in seine Worte ein und das Stück „Love can build a bridge“ nutzte er gar als roten Faden im Gottesdienst. Der Musikverein war an diesem Morgen besonders in Form – unsere gestrenge und ziemlich kritische Dirigentin gestand uns nach dem Auftritt, dass ihr bei „Love can build a bridge“ selber Schauer über den Rücken gelaufen seien, so sauber intoniert und emotionsgeladen habe es geklungen.



Das Trompetenregister des MVN

Auch das Ausgangsstück „Atemlos“, für dessen Wahl der Pfarrer schon zum Voraus um Nachsicht gebeten hatte, kam sehr gut an. Wie immer, wenn der Gottesdienst in der Kirche stattfindet, wollten wir uns danach noch mit zwei Zugaben vom Publikum verabschieden, doch daraus wurde nichts – wir wurden mit rücksichtslosem Applaus brutal gezwungen, nochmals zwei nachzulegen, was wir aber sehr gerne getan haben. Was gibt es schöneres, als eine musikalische Saison mit glücklichen und dankbaren Zuhörern zu beenden.

Veranstaltungshinweis:

Abendunterhaltung zum Motto FARBEN
am 27. und 28. Januar 2017



Räbeliechtlumzug, Freitag, 4. November 2016

Der Oktober neigt sich dem Ende zu, der Räbeliechtlumzug steht vor der Tür.

Besammlung: 18.15 Uhr auf dem Pausenplatz Auenrain
Umzugsbeginn: 18.30 Uhr

Umzugsroute:
 Auenrain – Zwischenweg – Zürichstrasse – Lehenhaus – Schulhaus drei Linden – Schulstrasse – Auenrain

Ablauf:
 Die Kinder werden in Wetter angepasster Kleidung zur entsprechenden Laterne gebracht. Von da an werden die Kindergärtner und 1. Klässler von zwei bis drei Erwachsenen betreut. Danach bitten wir Sie, sich entlang der Umzugsroute aufzustellen oder sich am Schluss des Umzugs einzureihen. Das Restaurant Löwen sowie die Bar „Dolce Vita da Monja“ bietet den Eltern Glühwein zum Verkauf für die Wartezeit am Strassenrand an.

Laterne Igel:	Spielgruppen
Laterne Sonne:	KiGa Sutter/Baer
Laterne Mond:	KiGa Brülisauer/ Minder
Laterne Stern:	KiGa Ramchandani/Erb
Laterne Pilz:	KiGa Benvegnù
Laterne Schaf:	KiGa Redding
Laterne Kerze:	KiGa Bachmann
Laterne Herbstblatt:	KiGa Ritschard
Laterne Elch:	1. Klasse Zeman
Laterne Dino:	1. Klasse Leemann
Laterne Krone:	1. Klasse Alder
Laterne Eule:	2. Klasse Augstburger alle 2./3.Klässler

Anschliessend an die 2./3. Klässler reihen sich alle Leute ein, die noch mitlaufen möchten.

Nach dem Umzug können Sie Ihr Kind bei der entsprechenden Laterne abholen.

Achtung: Bons für Wienerli und Brot sind **nur im Vorverkauf** in der Krämer butik bis **Fr, 4.11.2016, 12 Uhr**, erhältlich. Es gibt auch VEGI Bons (Vegiwürstli, Brot & Punsch)!!!

Wir freuen uns auf einen lichterfrohen Umzug und grüssen Sie herzlich.
S' Räbeliechtliteam: Natascha von Moos, Claudia Waser, Carole Götz und Maya Italia



Rückblick Kinderflohmi und Nefti-Märt

Bei leichtem Hochnebel konnte der traditionelle Kinderflohmi und Nefti-Märt am 24. September 2016 um 09:00 Uhr gestartet werden.

Doch wie in den Städten waren schon frühzeitig Kinder mit ihren Eltern vor Ort, bepackt mit allerlei Spielsachen, Büchern und elektronischen Medien, um diese an einem Top-Platz auszubreiten. Sowie die Sonne mit der Zeit ihre Strahlen auf den Gemeindehausplatz warf, strömten immer mehr interessierte Käufer und kleine möchte-gerne-Händler herbei, um einen gewünschten Artikel zu erstehen. Es herrschte dann schon bald sehr reges Treiben auf dem Platz.

Auch der Stand des Familienvereins Neftenbach lud mit verlockend feinen Gebäcken ein. Passend natürlich gab's Kaffee, Sirup und andere Süssgetränke. Praktisch alle Backwaren konnten bis zum Markende verkauft werden.

Unser Dank geht deshalb an alle Bäckerinnen und Bäcker, die uns mit ihren Köstlichkeiten beschenkten. Aber auch an alle Käufer, Kaffeetrinker und Kuchenesser, Verkäufer und Besucher, die den kleinen Markt sichtlich belebten. Brauchbare Spielsachen, die nicht verkauft wurden, konnten an die Stiftung «Licht des Ostens» gespendet werden. Ein grosses Auto konnte damit befüllt werden. Dafür gilt ein spezieller Dank an alle spendenwilligen Kinder. Der Anlass lebt nicht zuletzt von jeder/m Einzelnen, der/die am Kinderflohmi und Nefti-Märt dabei war.

Herzlichen Dank
Vorstand Familienverein Neftenbach



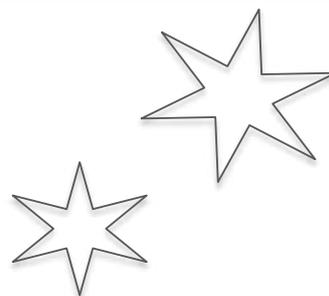


Seit 1973 Schwimmschule Ursula Bohn

**Babyschwimmen ab 5 Mt.
ELKI und Mini-ELKI ab 18 Mt.
Kurse für Kinder ab ca. 4-5 Jahren**

**jetzt auch wieder
im neu sanierten Bad der
Brühlgutstiftung**

www.schwimmschulen.ch



Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Huttwil

Wir laden Euch herzlich ein, mit uns einen vorweihnachtlichen Nachmittag und Abend in Huttwil zu verbringen. Geniesst das einmalige Ambiente dieses Weihnachtsmarktes mit über 80 schmucken, liebevoll dekorierten Holzhäuschen und das Lichtermeer im schmucken Städtchen im Oberaargau.

Wann: Mittwoch, 23. November 2016

Abfahrt: 13:00 Uhr Kiesplatz Drei Linden, Neftenbach

Rückkehr: ca. 21:00 Uhr Kiesplatz Drei Linden, Neftenbach

Kosten: ca. 40 Franken für die Car-Fahrt (je nach Anzahl Teilnehmer)

Für das Abendessen ist jeder selber verantwortlich.

Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt und die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Anmeldung: bis 7. November 2016
(verbindlich) Gaby Del Don, Wartgutstrasse 5c, 8413 Neftenbach
Tel. 052 315 36 54 oder gp.deldon@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Tag.

Frauenverein Neftenbach





Weihnachtsgeschenk-Basteln mit Kindern

Der Frauenverein Neftenbach lädt alle Kinder vom Kindergarten bis 5. Klasse zum Basteln von Weihnachtsgeschenken ein.

Mit viel Kreativität werden die Kinder an einem Mittwochnachmittag ein Geschenk basteln, vielleicht fürs Mami, den Papi oder die Grosseltern. Für das Material wird ein Unkostenbeitrag erhoben und die Kinder erhalten einen feinen Zvieri.

Datum: Mittwoch, 9. November oder
Mittwoch, 16. November 2016
Zeit: 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
Ort: Chileträff Neftenbach
Preis: CHF 10.00 (bitte dem Kind mitgeben)



Anmeldung bis 7. November 2016 an:
Sabine Schneider, Tel. 052 315 56 40 oder
per E-Mail SabineSchneider@gmx.ch

Wir freuen uns auf einen schönen, fantasievollen Nachmittag mit den Kindern.

Einladung zur Adventsfeier



Im Alterszentrum Geeren in Seuzach

Donnerstag, 1. Dezember 2016, 14:00 Uhr

Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern aus unserer Gemeinde verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und stimmen uns mit weihnachtlichen Liedern zur bevorstehenden Adventszeit ein.

Besucher aus der Gemeinde sind uns herzlich willkommen. Falls Sie eine Fahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei B. Fasciati, Tel. 052 315 30 53.

Frauenverein Neftenbach

Roman Steiger

Ihr Immobilienmakler aus Neftenbach

Gerne unterstütze ich Sie beim Verkauf und allen anderen Fragen rund um Ihre Immobilie. Ich freue mich auf Sie.

Roman Steiger
Betriebsökonom FH
Immobilienmakler

RE/MAX Winterthur
Katharina Sulzer-Platz 4
8400 Winterthur
roman.steiger@remax.ch
079 810 63 72



Meine Immobilie. Mein Zuhause.





S+samariter

Samariterverein Pfungen-Dättlikon

Samariter Übung vom 22. September 2016

Für heute stand das Herz-Kreislauf-System und Schock auf dem Programm.

Das menschliche Herz schlägt während eines Lebens rund drei Milliarden Mal und pumpt dabei 420 Millionen Liter Blut durch den Körper. Eine beachtliche Leistung. Doch ist das Herz nicht nur für den Kreislauf verantwortlich: Klopfend oder schmerzhaft kennen wir es auch im Zusammenhang mit der Liebe.

Als Samariter können wir bei „Liebesgeschichten“ nicht wirklich helfen, daher haben wir uns mit der medizinischen Seite auseinander gesetzt. Wir unterscheiden zwischen dem Körper- und dem Lungenkreislauf.



Im Körperkreislauf wird das Blut aus der linken Herzkammer in die Aorta, dann in die einzelnen Körperarterien getrieben. Von dort gelangt es über die Kapillaren in die Venen und fliesst zum rechten Vorhof zurück. Auf diesem Weg werden die einzelnen Zellen mit Sauerstoff versorgt. Zurück im Herz wird das Blut in den Lungenkreislauf, via rechte Herzkammer durch die Lungenarterie zur Lunge gepumpt (venöses Blut), wo es Sauerstoff aufnimmt und darauf durch die Lungenvene wieder zum Herz zurück fliesst (arterielles Blut).

Was passiert wenn in diesem komplexen System etwas nicht richtig funktioniert? Es kann verschiedene Ursachen haben: Blutverlust, Blutgerinnsel, Fehlfunktion vom Herz etc.



Mangelhafte Gewebedurchblutung und damit ungenügende Sauerstoffversorgung grosser Körperabschnitte sowie lebenswichtiger Organe kann zum Schock (lebensgefährlicher Zustand) führen. Ein Schock kann auch durch eine ausgedehnte Verbrennung (Flüssigkeitsverlust), schweren Blutverlust von mehr als einem Liter, Vergiftung, Allergien und anderem ausgelöst werden. Wie bei welcher Ursache gehandelt werden muss, haben wir uns genau angeschaut. Z.B. wie man eine starke Blutung mittels Druckverband stoppt, die Anzeichen von einem Schockpatienten erkennt und behandelt, um nur zwei Sachen zu nennen.

Möchtest du auch wissen wie man bei Schock oder anderen Verletzungen reagieren soll? Dann komm doch einfach Mal schnuppern.

Wir treffen uns einmal im Monat, die Daten und Themen sind auf unserer Homepage www.sv-pfungen-daettlikon.ch ersichtlich. Wir freuen uns auf Dich!

Anita Iten

Reanimation (BLS-AED)

Erste Hilfe ohne Herzklopfen

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Bis professionelle Hilfe eintritt, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten.

Kursinhalt	BLS (Basic Life Support) = Lebensrettende Basismassnahmen AED (Automated external defibrillation) = Automatische externe Defibrillation
Zielgruppe	alle Interessierten
Kursdaten	12. November 2016, 0800 - 1200 Uhr
Dauer	4 Stunden (plus vorgängig ca. 2 Stunden eLearning)
Kursort	Zivilschutzanlage Seebel, Breileackerstrasse 46, 8422 Pfungen
Kosten	CHF 120 für den Präsenzzurricht + CHF 15 fürs eLearning
Informationen/Anmeldung	Sandra Bänninger, 079 840 16 56 oder kurse@sv-pfungen-daettlikon.ch

Samariterverein Pfungen-Dättlikon
www.sv-pfungen-daettlikon.ch



Gesucht
 Suche dringend für meinen Lancia Voyager (Länge 522 cm, Breite 200 cm) einen Tiefgaragenparkplatz oder Einzelbox in Neftenbach und Umgebung.
 Kontaktaufnahme bis 21:00 Uhr unter
 Tel. 079 600 98 39 - M. Cecco

Zu verschenken
 Flachbild-TV Panasonic TH-37PA30, HD-ready, ohne HDMI-Anschluss, guter Zustand, muss zu zweit abgeholt werden (schwer!),
 Tel. 079 334 10 50

Zu vermieten
 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten im Dorfzentrum Neftenbach an Senioren/Innen
 Weitere Auskunft erteilt:
 BOGA Treuhand
 Tel. 052 301 05 05

Zu vermieten
 Tiefgaragenplatz an der Hofstettenstr.1 in Neftenbach. Ab 1. November oder nach Vereinbarung für CHF 120.00/monatlich.
 Auskunft erteilt:
 edag AG
 Tel. 052 315 18 45



STETTLER GARTENBAU
 Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
 stettler-gartenbau.ch
 Gartenpflege Gartenänderungen



135 Jahre Frauenchor Neftenbach

Lidele mit HARZ & Gefil

Jiddische Lieder

Samstag, 5. November 2016 um 19.00 Uhr
in der ref. Kirche Neftenbach
Eintritt frei - Kollekte
kleine Festwirtschaft

Jiddische Lieder
Christine Gut, Leitung
Rondo Cristina, Flötenensemble
Sevill Klöti, Klavierbegleitung

Träume der Nacht
Simona Rigling, Sopran
Reto Knöpfel, Tenor
Sevill Klöti, Klavierbegleitung



Herzliche Einladung zum Doppelkonzert!

Sonntag, 20. November 2016, 17.00 Uhr
Ref. Kirche Neftenbach

The Floral Dance	Katie Moss
La sera sper il lag	Gion B. Casanova
You raise me up Euphonium-Solo	Lovland & Graham
Let it shine	Traditional
Jesus will still be there Gesang-Solo	John Mandeville
Sanctus	Franz Schubert
A Welsh Hymn	Traditional
Dance like David	Andrew Mackereth
Programmänderungen vorbehalten	Eintritt frei - Kollekte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brassband FEG Thayngen Wilchingen
Brass Band Posaunenchor Neftenbach

AOWI
Akkordeon Orchester Winterthur
Weil's Spass macht!

Konzert + Theater

26. November 2016

20.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Töss
Stationsstrasse 3a, 8406 Winterthur

Quater
Zürcher Freizeit-Quater (Regie: Bruno Niklaus)

Schöne Tombola

Eintritt: Fr. 15.00 (Kinder bis 15 Jahre gratis)

Türöffnung 18.30 Uhr

Warme Küche, Kaffee und Kuchen ab 18.30 Uhr
und nach dem Konzert



AKW - wie weiter?

Die Energiekommission
Turbenthal lädt ein:

Dienstag, 8. November 2016
19:30 - ca. 21:30 Uhr
Grosshalle Tösstal, Turbenthal



www.energiestadt-turbenthal.ch



WILLKOMMEN IM SPIELPARADIES

Wir starten wieder am Mittwoch 2. November 2016.
Hier könnt ihr Hüpfburg springen, Bobbycar fahren, ins Bällebad hüpfen, mit Bauklötzen spielen oder einfach Freunde treffen.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 9.30 - 11.00 Uhr

Alter: Alle bis zum Kindergartenalter

Preis: 3 Fr. pro Kind / 5 Fr. pro Familie mit zwei oder mehr Kindern

Ort: Untergeschoss Mosaik Kirche Neftenbach (ehemals Chrischona)

Weitere Infos: www.spielparadies-neftenbach.ch

Für die Aufsicht und Haftung sind wie auf einem Spielplatz die Eltern bzw. Begleitpersonen verantwortlich.

Wir freuen uns auf dich!



Alterszentrum im Geeren
Leben und Pflegen in Seuzach

Herzlich Willkommen zum Begegnungsnachmittag mit Adventsmarkt

Wie jedes Jahr wird der beliebte und traditionelle Begegnungsnachmittag durchgeführt:
am Samstag,

26. November 2016
von 12:30 Uhr – 16:30 Uhr
im Alterszentrum im Geeren.

In diesem Jahr wollen wir Sie mit einem Adventsmarkt verzaubern, der zu kreativen handwerklichen „Kostbarkeiten“ einlädt. Die regionalen Anbieter der Verkaufsstände, freuen sich auf ein reges stöbern, schmökern und staunen.

Ein Höhepunkt an diesem Nachmittag ist das Adventskonzert mit Claudio De Bartolo um 15:00 Uhr im Festsaal.

Hausgemachte Dessertvariationen und ein vorweihnachtlichen Ambiente runden diesen Nachmittag ab. Beginnen Sie mit uns gemeinsam die Adventszeit und lassen Sie sich vorweihnachtlich einstimmen.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich die Bewohnenden und das gesamte Team des Alterszentrums im Geeren.





November 2016

- Bibliothek
- Diverses
- Dorf und Flur
- Gemeinde
- Öff. Einrichtungen
- Schule
- Veranstaltungen
- Vereinsleben

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Mi	02.11.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Do	03.11.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Do	03.11.16	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch M. Pfenninger benachrichtigen (Tel. 052 315 14 04 oder 079 594 07 25) *
Do	03.11.16	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Fr	04.11.16		Räbeliechtlei Umzug *
Fr	04.11.16	19:00-22:00	Spielabend für Tischspiele jeglicher Art für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach *
Sa	05.11.16	19:00	"Lidele mit Harz un mit Gefil" der Frauenchor singt Jiddische Lieder, ref. Kirche Neftenbach *
So	06.11.16	10:30	Regional-Gottesdienst der ref. Kirchgemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon, Gärtnerei Meier (Neftenbach)
Mo	07.11.16	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Di	08.11.16	14:00-16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	09.11.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Mi	09.11.16	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f.Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Do	10.11.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Fr	11.11.16	19:00-22:00	Erzählnacht in der Bibliothek, Kindergarten und Primarschule
Sa	12.11.16	14:00	Kindervorstellung: Abendunterhaltung der turnenden Vereine Neftenbach "Turmfest"
Sa	12.11.16	20:15	Abendunterhaltung der turnenden Vereine Neftenbach "Turmfest" (Türöffnung: 18:45 Uhr)
Mi	16.11.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Do	17.11.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Do	17.11.16	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Fr	18.11.16	20:15	Abendunterhaltung der turnenden Vereine Neftenbach "Turmfest" (Türöffnung: 18:45 Uhr)
Sa	19.11.16	20:15	Abendunterhaltung der turnenden Vereine Neftenbach "Turmfest" (Türöffnung: 18:45 Uhr)
So	20.11.16	17:00	Brass Band Posaunenchor Neftenbach - Doppelkonzert in der ref. Kirche Neftenbach
Mo	21.11.16		Häckseltour (Bitte bis Freitag 18.11.2016 um 11 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)
Di	22.11.16	14:00-16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	23.11.16	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f. Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Mi	23.11.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Mi	23.11.16	13:00-22:00	Kranzen für den Kreativ-Bazar im Chileträff
Do	24.11.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Do	24.11.16	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG
Do	24.11.16	19:45	Erwachsenenbildungsreihe, 2. Abend: "Das Gleichniss vom verlorenen Sohn - Lukas 15, 11-32" im Chileträff (Sitzungszimmer)*
Sa	26.11.16	10:00-14:00	Kreativ-Bazar, Chileträff ref. Kirche Neftenbach
Sa	26.11.16	12:30-16:30	Begegnungsnachmittag mit Adventsmarkt im Alteszentrum im Geeren, Seuzach
So	27.11.16		17. Neftenbacher Adventsmarkt
Mi	30.11.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Mi	30.11.16		Gemeindeversammlung Neftenbach *
Do	01.12.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Do	01.12.16	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch M. Pfenninger benachrichtigen (Tel. 052 315 14 04 oder 079 594 07 25) *
Do	01.12.16	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach.

Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com
Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

November 2016

05.11.16	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
06.11.16	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
12.11.16	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
13.11.16	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
19.11.16	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
20.11.16	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
26.11.16	Dr. med. M. Maschio, Elsau	052 363 16 33
27.11.16	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch
Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 315 32 10
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com
Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 15. November 2016

THEATER
WINTERTHUR

KINDERTANZTHEATER
CLAUDIA CORTI

So. 30. 10. 15.00 - Premiere
Sa. 19. 11. 17.00
So. 20. 11. 11.00 / 15.00
Sa. 26. 11. 17.00
So. 27. 11. 11.00 / 15.00
Sa. 03. 12. 17.00
So. 04. 12. 11.00 / 15.00
Sa. 10. 12. 17.00
So. 11. 12. 11.00 / 15.00



Ein Theatervergnügen für die ganze Familie

Nussknacker und Mausekönig

Hauptsponsorin



Der
Landbote

winterthurer
stadtanzeiger
die winterthurer wochenzeitung

Stadt Winterthur

